KREBSFORUM DER INDUSTRIE

Ausstellung & Symposien

18. bis 21. Februar 2026

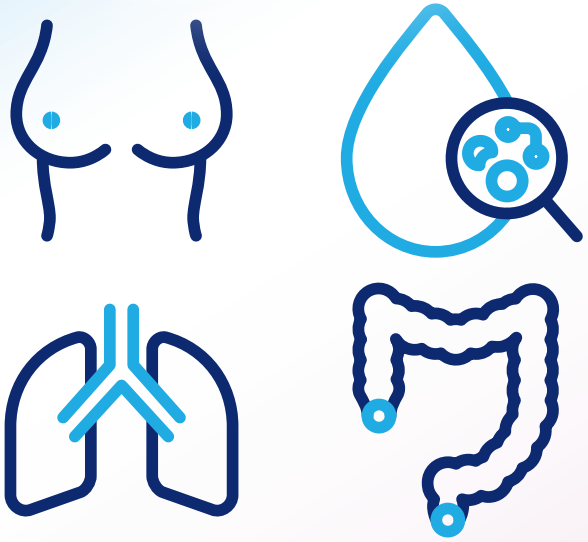
CityCube Berlin, Ebene 2/Halle B
zeitgleich zum 37. Deutschen Krebskongress

SYMPOSIENGUIDE

www.krebsforum.eu

Roche

Innovative Arzneimittel, Präzise Diagnostik
und Digitale Lösungen in der
Hämato-Onkologie



Das Roche Team ist für Sie da –

**Besuchen Sie uns in Halle B,
an Stand B6.2**

**Symposium am Freitag, 20.02.2026
12:30 – 13:30 Uhr im Raum London 2**

ES-SCLC Therapie im Wandel

Chair: Prof. Dr. med. Niels Reinmuth, München-Gauting

Roche Pharma AG,
Emil-Barell-Str. 1, 79639 Grenzach-Wyhlen, Deutschland,
© 2025. Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.
www.roche.de

go.roche.de/dkk26

M-DE-00028851

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	5
Allgemeine Informationen	9
Onkologie on Demand	11
Hinweise	12
Kongressprogramm	
Mittwoch, 18.02.2026	14
Donnerstag, 19.02.2026	20
Freitag, 20.02.2026	26
Samstag, 21.02.2026	33
Industriesymposien	
Mittwoch, 18.02.2026	38
Donnerstag, 19.02.2026	39
Freitag, 20.02.2026	52
Samstag, 21.02.2026	66
Ausstellungsplan	68
Ausstellerverzeichnis	71
FSA-Transparenzvorgabe	76
Inserentenverzeichnis	80
Impressum	80
Notizen	82

Plenarsymposium – 37. Deutscher Krebskongress

Metastasiertes kolorektales Karzinom

Grenzen überwinden – Fortschritte in der Forschung und Behandlung

Datum: Donnerstag, 19.02.2026
Uhrzeit: 12:30–13:30 Uhr
Ort: Raum A2, Ebene 3, CityCube Berlin

Prof. Dr. med. Sebastian Stintzing
(Vorsitz)
Charité Berlin

Dr. med. Lena Weiss
LMU Klinikum München

PD Dr. med. Arndt Stahler
Charité Berlin

Agenda

12:30–12:35	**Willkommen und Einführung** *Prof. Dr. med. Sebastian Stintzing*
12:35–12:55	**Erstlinie im Fokus: Multimodale Therapieansätze beim mCRC** *Prof. Dr. med. Sebastian Stintzing*
12:55–13:10	**Biomarker im Blick: Vom molekularen Profil zum individuellen Therapie-algorithmus beim mCRC** *Dr. med. Lena Weiss*
13:10–13:25	**Neues am Horizont: Innovative Behandlungsstrategien für das mCRC** *PD Dr. med. Arndt Stahler*
13:25–13:30	**Diskussion / Q&A** *Alle*

Merck Healthcare Germany GmbH
Waldstraße 3
64331 Weiterstadt
www.merck.de/healthcare

DE-ERB-00588 01/2026

MERCK

Grußwort

Sehr geehrte Besucher:innen,

unter dem Motto ***„zusammen - gezielt - zukunftsfähig"*** stehen beim 37. Deutschen Krebskongress 2026 Themen wie innovative Therapieoptionen, der Zugang zu Wissen, die Einbindung der Patient:innen bei Therapieentscheidungen, der Studien- und Forschungsstandort Deutschland, der Umgang mit und der Nutzen von künstlicher Intelligenz und viele mehr im Fokus. Auf dem Kongress wird es ausreichend Raum für den Informationsaustausch dazu geben: Im „KREBSFORUM DER INDUSTRIE" werden in Form von Symposien, Veranstaltungen und der Industrieausstellung die Aktivitäten von Healthcare-Unternehmen, wie z.B. der Arzneimittelindustrie und der Medizintechnik, sowie von Wissenschaftsverlagen präsentiert. Zu diesem Austausch möchten wir Sie gerne herzlich einladen.

Vorgestellt werden u. a. aktuelle Studien zu innovativen Arzneimitteln und Diagnostika in der Onkologie, die letztendlich in verbesserte Behandlungsmöglichkeiten von Krebspatientinnen und Krebspatienten münden. Ebenso werden Fortschritte in der Diagnostik, Therapie und Nachsorge und der Einsatz der künstlichen Intelligenz Thema sein. Ohne das gemeinsame Gestalten von Industrie, Forschungseinrichtungen und Ärzt:innen in der klinischen Entwicklung sind Innovationen und die Sicherung Deutschlands als wichtiger Forschungsstandort nicht möglich, ganz nach dem Motto "zusammen - gezielt - zukunftsfähig".

Der Kongress sowie das KREBSFORUM DER INDUSTRIE sind eine ausgezeichnete Plattform für den kontinuierlichen Austausch von Wissen und von spannenden Ideen. Wir freuen uns auf den wertvollen Dialog und die Interaktionen mit Ihnen!

Dr. Volker Herrmann & PD Dr. Georg Isbary
Vorsitzende der Sektion C

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Aussteller und Symposienveranstalter,

wir freuen uns, Ihnen heute unsere Programmübersicht zum KREBSFORUM DER INDUSTRIE, welches zeitgleich zum 37. Deutschen Krebskongress 2026 stattfindet, präsentieren zu können.
In unserem Programmheft finden Sie analog der vorherigen Jahre die Tagesübersichten aller vier Kongresstage und wichtige allgemeine Informationen.

Die Tagesübersichten geben Auskunft über alle wissenschaftlichen Vorträge und Industriesymposien zum KREBSFORUM DER INDUSTRIE. Aktualisierungen finden Sie unter: www.krebsforum.eu.

Die Fach- und Industrieausstellung zum KREBSFORUM DER INDUSTRIE findet erneut im CityCube Berlin in der Halle B statt. Diese Ausstellungshalle hat sich aufgrund ihrer zentralen Lage sehr bewährt. Die Ausstellung der pharmazeutischen Industrie, technischen Gerätehersteller und der Verlage steht wie immer allen registrierten Teilnehmern des 37. Deutschen Krebskongresses offen.

Alle Vorträge, sofern die Zustimmung der Referenten erteilt wurde, werden im Internet für registrierte Teilnehmer kostenfrei unter http://onko.conference2web.com/ abrufbar sein. Diese Datenbank hat sich mittlerweile zu einem großartigen Vortragsarchiv entwickelt und vermittelt insbesondere jungen Medizinern schnelles kostenfreies Wissen aus den gehaltenen Vorträgen.

Die Vorträge werden mit allen Inhalten und einem Sprechervideo zeitversetzt im Original zur Verfügung gestellt. Bitte nutzen Sie unsere attraktive KREBSFORUM DER INDUSTRIE-Plattform und diskutieren Sie mit Experten und Forschern Ihres Fachgebietes, mit jungen Ärzten und Politikern neueste Forschungsergebnisse und innovative Ideen. Wir wünschen Ihnen und allen Teilnehmern interessante Gespräche und einen zukunftsweisenden Ideenaustausch während des KREBSFORUMS DER INDUSTRIE in Berlin 2026.

Ihr Team der
Kongress- und Kulturmanagement GmbH, Weimar

Hinweis: Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im gesamten Material auf die gleichzeitige Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten aber selbstverständlich für alle Geschlechter.

* **TRODELVY** ist zugelassen als Monotherapie beim mTNBC, nach zwei oder mehr systemischen Therapien, darunter mindestens eine gegen die fortgeschrittene Erkrankung sowie als Monotherapie beim HR+/HER2- mBC, nach einer endokrinen Therapie und mindestens zwei weiteren systemischen Therapien gegen die fortgeschrittene Erkrankung.[1]

** mOS ASCENT-Studie: 11,8 vs. 6,9 Monate unter Chemotherapie (HR: 0,51; p < 0,001) in der Gesamtpopulation (n = 529)[2]; mOS TROPiCS-02-Studie: 14,4 vs. 11,2 Monate unter Chemotherapie (HR: 0,79; p = 0,02).[3]

ZUM PFLICHTTEXT

ADC: Antikörper-Wirkstoff-Konjugat; **HER2:** humaner epidermaler Wachstumsfaktor 2 Rezeptor; **HR:** Hormonrezeptor oder Hazard Ratio; **mBC:** metastasiertes Mammakarzinom; **mOS:** medianes Gesamtüberleben; **mTNBC:** metastasiertes triple-negatives Mammakarzinom.

1. TRODELVY Fachinformation, Stand Juni 2025.
2. Bardia A et al. N Engl J Med 2021;384(16):1529–41.
3. Rugo HS et al. Lancet 2023; 402(10411):1423–33.

DE-TRO-1633

Mehr zu **TRODELVY** auf **gileadpro.de**

GILEAD | Oncology

ESR1m

KENNSTE BLUT KENNSTE ALLE

Treffen Sie bei jedem Progress nach CDK4/6i+ET fundierte Entscheidungen.[1] Eine Liquid Biopsy liefert den *ESR1*-Mutationsstatus* aller Metastasen bei ER+/HER2- mBC.[2,3,$]

Die Liquid Biopsy ermöglicht eine schonende und präzise Diagnostik von *ESR1*-Mutationen *(ESR1m)** direkt aus einer Blutprobe.[2,3] Im Vergleich zur invasiven Gewebebiopsie liefert sie ein umfassenderes Bild aller Metastasen,[4,5] unabhängig von ihrer Zugänglichkeit. Testen Sie bei jedem Progress nach CDK4/6i+ET präzise auf *ESR1m* dank der Liquid Biopsy – für fundierte Therapieentscheidungen, die zählen.[6]

* *ESR1m* sind erworbene Mutationen, die bei bis zu 40 % er PatientInnen mit ER+/HER2- mBC unter endokriner Therapie entstehen.[7] $Bei Vorliegen von ausreichend ctDNA in der abgenommenen Blutprobe. ctDNA-Level unterscheiden sich je nach PatientIn, Tumorlast und Therapieansprechen.[8]

1 Fachinformation ORSERDU®. **2** Russano M, et al. J Exp Clin Cancer Res. 2020;39(1):95. **3** Lee N, et al. Int J Mol Sci. 2020;21(22):8807. **4** Jamal-Hanjani M, et al. Ann Oncol. 2016;27:862–867. **5** Murtaza M, et al. Nat Commun. 2015;6:1–6. **6** Burstein HJ, et al. J Clin Oncol. 2024;41(18):3423–3425. **7** Brett JO, et al. Breast Cancer. 2021;23(1):85. **8** Lone SF, et al. Mol Cancer. 2022;21(1):79.

Stemline®
A Menarini Group Company

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten des Kongresses

Mittwoch, 18.02.2026	9:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag, 19.02.2026	7:30 – 19:30 Uhr
Freitag, 20.02.2026	7:30 – 19:30 Uhr
Samstag, 21.02.2026	7:30 – 15:30 Uhr

Vorgezogener Aufbau

Samstag, 14.02.2026	8:00 – 22:00 Uhr
Sonntag, 15.02.2026	8:00 – 22:00 Uhr

Regulärer Aufbau

Montag, 16.02.2026	8:00 – 22:00 Uhr
Dienstag, 17.02.2026	0:00 – 22:00 Uhr

Öffnungszeiten Ausstellerregistrierung

Dienstag, 17.02.2026	ab 15:30 Uhr (für Abholung der Ausweise/Badges)
Mittwoch, 18.02.2026	7:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag, 19.02.2026	7:30 – 19:30 Uhr
Freitag, 20.02.2026	7:30 – 19:30 Uhr
Samstag, 21.02.2026	7:30 – 17:00 Uhr

Hallenöffnungszeiten - Halle B

Mittwoch, 18.02.2026 bis Freitag, 20.02.2026	8:00 – 20:00 Uhr
Samstag, 21.02.2026	8:00 bis Abbau Ende

Öffnungszeiten Ausstellung

Mittwoch, 18.02.2026	9:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 19.02.2026	9:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 20.02.2026	9:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 21.02.2026	9:00 – 15:30 Uhr

Öffnungszeiten Ausstellerbüro

Montag, 16.02.2026 bis Freitag, 20.02.2026	8:00 – 19:30 Uhr
Samstag, 21.02.2026	7:00 – 16:30 Uhr

(Raumvergabe Zeiten individuell)

Vortragsannahme (für Symposienveranstalter)

Mittwoch, 18.02.2026	9:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag, 19.02.2026	7:30 – 19:30 Uhr
Freitag, 20.02.2026	7:30 – 19:30 Uhr
Samstag, 21.02.2026	7:30 – 15:30 Uhr

Veranstalter

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Rießnerstraße 12 B, 99427 Weimar
Tel.: +49 3643 2468-0 | Fax: +49 3643 2468-31
E-Mail: info@kukm.de | Internet: www.kukm.de

KUKM

BeOne

CANCER
HAS NO BORDERS.
NEITHER DO WE.

Besuchen Sie uns
am **Stand D4.1**

www.beonemedicines.com

BeOne Medicines Germany GmbH Theresienhöhe 12 | 80339 München 1125-COR-PRC-045 12/2025

Onkologie on Demand

Die zahlreichen parallel stattfindenden Sitzungen erlauben es oft nicht, alle interessanten Beiträge zu hören. Deshalb können alle Beiträge – sofern die Zustimmung der Referenten erteilt wurde – im Internet kostenfrei abgerufen werden. Unter dem Menüpunkt „Programm" auf www.dkk2026.de erreichen Sie das Portal DKK on Demand. Bei einer Nutzung des Portals stehen Ihnen eine Vielzahl von Funktionen zur Verfügung:

- Alle Vorträge vom Kongress sind taggleich im Internet kostenfrei abrufbar.
- Animationen und Videos bleiben in den Präsentationen enthalten.
- Alle Vorträge verfügen auch über einen Tonmitschnitt in bester digitaler Qualität und einem Video der/des Vortragenden.
- Alle Beiträge sind über die Suchfunktion gut auffindbar.
- Digitalisierte Poster sind ebenfalls abrufbar.

Als Teilnehmer des KREBSFORUMS DER INDUSTRIE können Sie ebenfalls DKK on Demand kostenfrei nutzen.

Unter **dkk.conference2web.com** sind sowohl alle freigegebenen wissenschaftlichen Vorträge als auch alle freigegebenen Vorträge der Industriesymposien bis zurück ins Jahr 2008 frei abrufbar.

Hinweise

Fotografieren/Filmaufnahmen

Das Fotografieren und Filmen in den Vortragssälen und in der Industrieausstellung ist grundsätzlich nicht erlaubt. Für Aufzeichnungen der Symposien oder Bildmitschnitte, Fotos und Interviews am eigenen Stand in der Industrieausstellung wenden Sie sich bitte schriftlich an den Veranstalter des Krebsforums der Industrie, die Kongress- und Kulturmanagement GmbH.

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Herr René Thäsler
Telefon +49 3643 2468-114
E-Mail rene.thaesler@kukm.de

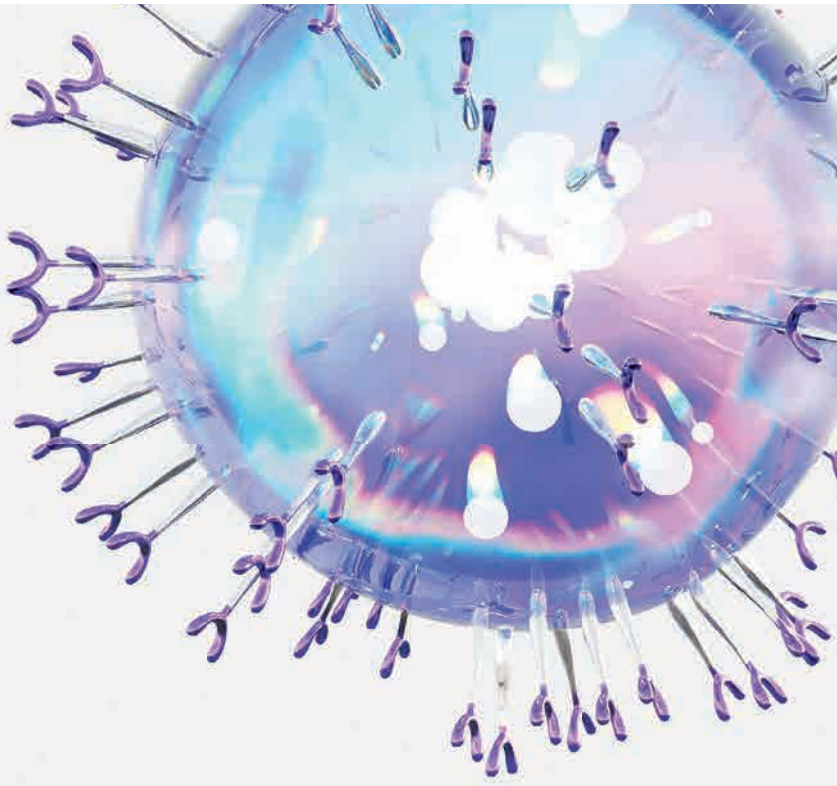
Hinweise

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachen haften weder die Veranstalter noch die Kongress- und Kulturmanagement GmbH. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an dem Kongress und allen begleitenden Veranstaltungen teil.

Bristol Myers Squibb®

Pursuing bold science



bms.com/de

© 2026 Bristol-Myers Squibb Company. All rights reserved.
NO-DE-2600008

	Budapest	Raum A1	Raum A2
9:00			
10:00		Verbesserung der Lebensqualität von Krebspatient*innen	Der pulmonale Rundherd
11:00		Der digitale Patient – Daten von und für Patient*innen	Cancer-Survivorship-Forschung: innovative Ansätze für ein besseres Leben nach Krebs
12:00			
13:00	Eröffnungsveranstaltung		
14:00			
15:00		Patientenberichtete Gesundheitsinformationen (PROs) als Unterstützung von Betroffenen in der Routine – was sollte beachtet werden?	Plenar: „Zusammen – gezielt – zukunftsfähig": Echte Partnerschaften zwischen Patient*innen und Mediziner*innen eröffnen Chancen für Veränderungen
16:00			
17:00		Debatte: Zytoreduktive Nephrektomie	Plenar: Cancer Survivorship – aktueller Stand und Zukunftsperspektiven
18:00		Früherkennung und Diagnostik des Prostatakarzinoms	
19:00			

	Raum A3	Raum A4	Raum A5
9:00			
10:00	Debatte: Ist die KI in der gynäkologischen Onkologie angekommen?	Onkologische Karrierewege neu gedacht: Chancen, Rollen, Vereinbarkeit	
11:00	German Society of Residents in Urology (GeSRU) – interdisziplinäres Tumorboard	Geschlechtersensible Onkologie – Gap zwischen Forschung und Versorgung	Genomische Medizin und erblicher Krebs
12:00	Industrie-Speed-Dating Young Oncology		
13:00			
14:00			
15:00	But (how) does it actually work? KI-Werkstatt für Nachwuchs-Wissenschaftler*innen	Onko-Team-Spirit und junge Pflege	Studienkoordination als Säule der klinischen Forschung in Deutschland
16:00			
17:00	E-Poster-Talks	Best of late-breaking Abstracts I - Versorgung	CAYA-Onkologiepflege
18:00	E-Poster-Talks	Wie künstliche Intelligenz (KI) die Gesundheitsversorgung radikal verändern wird	Geriatrische onkologische Pflege
19:00			

Mittwoch, 18. Februar 2026

	Helsinki 1	New York 1	New York 2
9:00			
10:00	Darmkrebsprävention im 21. Jahrhundert: Chancen und Herausforderungen	Wechselwirkung von Komedikation und Mikrobiom bei onkologischen Therapien	Aktuelles aus der Zertifizierung
11:00	Risikofaktoren und Früherkennung des Blasenkarzinoms	Onkologische Rehabilitation bei Patientinnen mit Mammakarzinom	Von der Idee zum Studienprotokoll: erfolgreiche Planung klinischer Studien
12:00	AstraZeneca-Fortschritt bewegt: Biomarker gesteuerte Therapien beim metastasierten hormonsensitiven Prostatakarzinom		SUN Pharma-Unmet need im Fokus: Neoadjuvante Strategien beim resizierbaren Stadium III Melanom
13:00			
14:00			
15:00	Interdisziplinäres Speed-Dating: Top 3 – die wichtigsten Erkenntnisse, Ergebnisse, Neuerungen seit dem DKK 2024	Liquid Biopsies – nice to have or ready for prime time?	Highlight-Sitzung: Global oncology und Nachhaltigkeit in der Onkologie
16:00			
17:00	Molekulare Therapie beim metastasierten kolorektalen Karzinom (mKRK)	Gynäkologische Onkologie – wo geht der Weg hin?	Presidential Sitzung
18:00	Interdisziplinäres Tumorboard: Gewöhnliches und Außergewöhnliches aus dem Tumorboard	Interdisziplinäres Tumorboard: Primäres Mammakarzinom	
19:00			

	London 1	London 2	London 3
9:00			
10:00	Gezielt und zukunftsfähig? Empowerment durch digitale Interventionen in der Psychoonkologie	Patienteninitiierte Forschung und Nachwuchsförderung in der Integrativen Onkologie – Spagat oder natürliche Synergien?	Deutsche Allianz Pankreaskarzinom
11:00	Transition aus der Perspektive der supportiven Unterstützungsangebote: Übergänge interprofessionell begleiten	Integrative Oncology meets Artificial Intelligence – Chancen und Risiken des Einsatzes der KI in der Arzt-Patienten-Kommunikation	Enteritis, Kachexie und Ernährung
12:00			
13:00			
14:00			
15:00	Krebs, eine Wir-Erkrankung – Belastung der Angehörigen und psychoonkologische Interventionen	Highlight-Sitzung: Überleitung der stationären in die ambulante Betreuung hämatoonkologischer Patient*innen: Wie gelingt eine patientenzentrierte Versorgung und Fortführung supportiver Maßnahmen unter gleichzeitig optimaler Ressourcennutzung?	Ein Jahr Schwarz-Rot – eine Bilanz.
16:00			
17:00	Notfälle in der onkologischen Praxis	Grenzregionen zur Alternativen Medizin	Zugang zu Arzneimitteln in der Krebsmedizin
18:00	Teamwork zur Verbesserung der Adhärenz bei oraler Tumortherapie	Erweiterte Symptomkontrolle	ONCOnnect: Weiterentwicklung regionaler Outreach-Netzwerke in der Onkologie
19:00			

	Raum M1	Raum M2-3	Raum M4-5
9:00			
10:00	Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Hyperthermie	Return to work als Ziel: Herausforderung für alle Versorgungsangebote	Debatte: HPV-Impfung in Deutschland
11:00	Moderne Supportivtherapie und Technik	Aktuelle Forschungsprojekte und empirische Erkenntnisse aus der Sozialen Arbeit in der Onkologie	Netzwerk der Deutschen Krebshilfe zur präklinischen Wirkstoffentwicklung
12:00			
13:00			
14:00			
15:00	Highlight-Sitzung: Immuntherapien bei Hirntumoren	Patient-reported Outcomes	Nationale Dekade gegen Krebs – Wissen generierende onkologische Versorgung durch Vernetzung von Forschung und Versorgung
16:00			
17:00	Interdisziplinäres Tumorboard: Schwierige Entscheidungen – lokal oder Systemtherapie: Wer, wann und wie?	Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung von Leitlinienprozessen	Immuntherapie 2.0: Wohin geht die Reise bei hämatologischen Krebserkrankungen?
18:00	Molekulare Stratifizierung in der Hirntumortherapie	Leitlinien als Treiber versorgungsrelevanter Forschung	Interdisziplinäres Tumorboard: Molekulares Tumorboard – behandeln oder nicht?
19:00			

	Raum M6-7	Raum M8	Workshop Raum (R13)
9:00			
10:00	Early-onset gastrointestinal cancer		
11:00	Europäische Strategien zur Prävention		
12:00			
13:00			
14:00			
15:00	Highlight-Sitzung: 75 Jahre Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen: Best Practice in der Krebsprävention – Projekte und Ansätze der Landeskrebs-gesellschaften	Highlight-Sitzung: Pharmazeutische Dienstleistungen und interprofessionelle Zusammenarbeit zur Verbesserung der Patient*innen- und Arzneimittel-therapiesicherheit	
16:00			Workshop: Female Leadership with FEMclub
17:00	Prävention von Risikofaktoren	Orale Tumortherapie in der Pädiatrie – interprofessionelle Zusammenarbeit	Workshop: Arbeitszeitmodelle
18:00	Kommunikation in der Prävention	Arzneimittelkompetenz der Patient*innen – ein wichtiger Faktor in der Antitumortherapie?	
19:00			

Mittwoch, 18. Februar 2026

	Raum A1	Raum A2	Raum A3
8:00	Debatte: Wie werden wir in fünf Jahren KI benutzen?	Plenar: Personalisierte Onkologie am Scheideweg – wohin führt uns die Reise?	Wenn Patient*innen die berufliche Haltung prägen und unvergessliche Begegnungen entstehen – interaktive Interview-Session
9:00	Intensivmedizin bei Krebspatient*innen		Interdisziplinäres Tumorboard
10:00		Plenary: Colorectal cancer – standards and perspectives 2026	
11:00	Plenar: Innovation in der Dermatoonkologie: Die Zukunft ist jetzt.		Berufliche Perspektiven in der Onkologie: akademische Laufbahn, inklusive Ausland. Arbeit in Klinik, Niederlassung und Industrie
12:00			
13:00	Immunocore – Aktuelle Entwicklungen bei der Behandlung des Uveamelanoms	Merck – Plenarsymposium – Metastasiertes kolorektales Karzinom: Grenzen überwinden; Fortschritte in der Forschung und Behandlung	E-Poster Präsentationen
14:00		AstraZeneca –Plenar-symposium – Fortschritt bewegt: Keep it upper class-Trends in der oberen GI-Onkologie	E-Poster Präsentationen
15:00	Plenar: Zugang zu Versorgung und Forschung in herausfordernden Zeiten	Plenar: Kurative Therapie des Ösophagus- und Magenkarzinoms	Forum für Studierende II: Meet the Expert – die onkologischen Disziplinen stellen sich vor
16:00			
17:00	Debatte: Sollten wir global für Krebstherapien mehr finanzielle Ressourcen bereitstellen?	Plenary: Oncology in the age of AI	Nachwuchsgewinnung und -förderung für die (onkologische) Versorgungsforschung
18:00	Herausforderungen in den Versorgungsübergängen: onkologische Patient*innen begleiten und unterstützen		Der Schlüssel zum Erfolg in der gynäkologischen Onkologie

Donnerstag, 19. Februar 2026

	Raum A4	Raum A5	Helsinki 1
8:00	Plenar: In Erinnerung an Petra Feyer – vom Beginn der Supportivtherapie bis zur S3-Leitlinie Supportivtherapie	Ein Jahr Bericht- und Lernsystem zur Suizidassistenz in Deutschland. Empirische Analysen und ethische Herausforderungen	Interdisziplinäres Tumorboard: Typische Fälle im Tumorboard – oberer gastrointestinaler Trakt
9:00		Digitale Revolution in der onkologischen Pflege	Palliative Therapieansätze bei hepatobiliären und Pankreaskarzinomen
10:00	Plenar: Morgen alles ganz anders? Neue Therapieoptionen beim Blasenkarzinom		
11:00		Highlight-Sitzung: Der Präventionsgipfel in Deutschland – zusammen für ein Ziel	Kurativ intendierte Therapieansätze bei hepatobiliären und Pankreaskarzinomen
12:00			
13:00	MSD – Plenarsymposium – Update zum Urothel- und Nierenzellkarzinom: Paradigmenwechsel am laufenden Band?	Forum für Studierende I: Speed-Dating – die onkologischen Disziplinen stellen sich vor	Novocure – TTFields: Evidenz und Erfahrungen in Thorax-, Neuro- und Gastrointestinal-Onkologie
14:00	NGA – Pflegesymposium – Moderne Mamma-Chirurgie: Rekonstruktion, Versorgung und aktuelle OP-Vor- und Nachteile		
15:00	Plenar: Status quo Früherkennungs-programme	Highlight-Sitzung: Berufsstolz in der onkologischen Pflege – eine Quelle von Resilienz und Motivation	Personalisierte Therapieansätze beim hepatozellulären Karzinom (HCC), Cholangiokarzinom und Pankreaskarzinom: von der Diagnose zur optimalen Behandlung
16:00			
17:00	Plenar: Morgen alles ganz anders? Neue Therapieoptionen beim Prostatakarzinom	Onkologische Pflege und Precision Health	Innovative Systemtherapie des Magen- und Ösophaguskarzinoms
18:00		Onkologische Pflege bei besonderen Herausforderungen	Management seltener gastrointestinaler Tumoren: Dünndarm- bis Analkarzinom

	New York 1	New York 2	New York 3
8:00		Zukunft der NSCLC-Versorgung in Deutschland – von der Diagnose zur innovativen Therapie	Therapie des Hodentumors – aktueller Standard und Ausblick
9:00	Vulva- und Vaginalkarzinom: Von der Prävention bis zur Rekonstruktion	Sexuelle Funktionsstörungen in der Onkologie	Versorgungsforschung in der Uro-Onkologie
10:00			
11:00	Highlight-Sitzung: State of the Art Mammakarzinom	Highlight-Sitzung: Junge Onkologie: von der Doktorarbeit zur Professur – wissenschaftliche Highlights aus den Nachwuchsprogrammen der Deutschen Krebshilfe	Uroonkologie – maßgeschneiderte Therapie für alle?
12:00			
13:00	Gilead Sciences – ADCs beim Mammakarzinom: Aktueller Stand und Perspektiven	Guardanthealth – ctDNA – genomische und epigenomische Marker für die personalisierte Therapie	
14:00	Lilly – HR+/HER2-Mammakarzinom – State of the Art in der Adjuvanz und im metastasierten Setting	Deciphera Pharmaceuticals – TGCT/PVNS-Therapie 2026: Zwischen Skalpell und Signalweg	
15:00	Highlight-Sitzung: Strukturelle Herausforderungen für die gynäkologische Onkologie	Highlight-Sitzung: Studienstandort und Forschung – gemeinsam Innovationen vorantreiben	Uroonkologische Leitlinien – notwendige Entscheidungshilfe?
16:00			
17:00	Lilly – Vision wird Realität-Innovative Therapieansätze bei soliden und hämatologischen Tumoren	Sanofi – Wie man klinische Wirksamkeit mit individueller Therapieflexibilität beim NDMM vereint	Menarini Stemline – „Kennste Blut, kennste alle: Liquid Biopsy und eine therapeutische Chance beim HR+/HER2-negativem MammaCa"
18:00	Ovarialkarzinom – neue Ansätze durch individualisierte Behandlung	Ernährung, Micronutrients und Nahrungsergänzungsmittel – effektiv für die Prävention von Krebserkrankungen?	Interdisziplinäres Tumorboard: Nierenzellkarzinom

Donnerstag, 19. Februar 2026

	London 1	London 2	London 3
8:00	Best-of-Abstracts-Sitzung I: GI-Tumoren/Sport und Bewegung	Gerechtigkeit in der onkologischen Versorgung: Wer soll was bekommen?	NGA – Pflegesymposium – Zwischen Hoffnung und Belastung-Pflegeperspektiven bei Chemo-und Immuntherapie bei gastrointestinalen Tumoren und darüber hinaus
9:00	Evidenz durch akademische Studien und Register	Krebsversorgung im Vergleich – voneinander lernen	MSD – Im 10ten Jahr mit Pembrolizumab im NSCLC: Vom palliativen Standard zur kurativen Perspektive
10:00			
11:00	Onkologie im digitalen Zeitalter: Chancen und Herausforderungen von Social Media in der Krebsmedizin	Need to know and to do – Basics der Supportivtherapie	CELLTRION – Osteologie bei onkologischen Indikationen – Der Knochen, der niemals schläft.
12:00			
13:00	Johnson & Johnson – State of the Art beim Treibermutierten Lungenkarzinom: Therapieoptionen im Wandel	Takeda – Polycythaemia vera – Von der Pathophysiologie zu neuen Therapien: Aktuelle Herausforderungen und Ausblick	Novartis – Aktuelle Behandlungskonzepte bei chronischer myeloischer Leukämie, Polycythemia vera und Myelofibrose
14:00	Amgen – Tarlatamab – ein Fortschritt aus Deutschland für das SCLC	Servier – Der neue Weg für Ihre Gliom-Patient:innen	OTSUKA – AML-Behandlung unfitter Patienten in 2026
15:00	Therapieentscheidungen in frühen Stadien: neue Wege in den frühen Stadien des nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms (NSCLC)	Highlight-Sitzung: Präzision in der Kopf-Hals-Onkologie	Neue Therapien für frail Patienten – oder besser nicht?
16:00			
17:00	Interdisziplinäres Tumorboard: Lungenkarzinom: ohne „interdisziplinär" geht gar nichts	Neue S3-Leitlinie Speicheldrüsentumoren	Sport und Bewegung
18:00	Debatte: Dafür oder dagegen? Mesotheliom – perioperative Systemtherapie auf dem Prüfstand	Interdisziplinäres Tumorboard: Kopf-Hals-Tumorboard	PROs in der Palliativen Onkologie

	Raum M1	Raum M2-3	Raum M4-5
8:00	Gemeinsam gegen Krebs: Gesundheitsdaten teilen, Leben retten	Interdisziplinäres Tumorboard: Interdisziplinäres Management von neuroendokrinen Neoplasien (NEN)	Lokale Therapieverfahren in der Dermatoonkologie
9:00	Cancer neuroscience	KI und Digitalisierung in Forschung und Krankenversorgung von Sarkompatient*innen	Highlight-Sitzung: Klinische Studienlandschaft in Deutschland
10:00			
11:00	Interdisziplinäre Behandlung von Hirnmetastasen	Gesundheitsreform (Krankenhausgesetz, Pflegereform) – quo vadis?	Highlight-Sitzung: Krebsmedizin der Zukunft in der Fläche – zwischen Behandlung in zertifizierten Zentren und wohnortnaher Versorgung in Praxen niedergelassener Ärzt*innen
12:00			
13:00	PEAK Patienten-Experten-Akademie: Krebsforschung mit Patient*innen statt nur für Patient*innen – Teil 1: Ziele, Rollenverständnis und Kulturwandel hin zu Patient*innen als Forschungspartner		
14:00	PEAK Patienten-Experten-Akademie: Krebsforschung mit Patient*innen statt nur für Patient*innen – Teil 2: Erfahrungen aus der Praxis anhand von erfolgreichen Fallbeispielen		
15:00	Update myeloische Neoplasien – Symposium des Kompetenznetzes akute Leukämien	Krankenhausgesetzgebung: von der Reform zum Reförmchen?	Highlight-Sitzung: Survivorship bei Hautkrebs
16:00			
17:00	Meningeome: Innovationen in Diagnose und Therapieansätzen	Neue und innovative Therapieformen in der Sarkom-Behandlung	Debatte: KI in der Dermatoonkologie
18:00	Neuroonkologische Notfälle erkennen und richtig behandeln	Leitlinien-Update: aktuelle nationale und internationale Leitlinien zu neuroendokrinen Tumoren (DGVS, ESMO, ENETS)	Kompetenz und Inkompetenz: Anforderung und Wirklichkeit beleuchten

Donnerstag, 19. Februar 2026

	Raum M6-7	Raum M8	Workshop Raum (R13)
8:00	Neue Mechanismen der Karzinogenese: gene-environment interactions – microbiome	Komplexe Biomarker – einfach erklärt	Workshop: Double career
9:00	Hitze- und UV-Schutz in den Lebenswelten und Kommunen verankern – die Landeskrebsgesellschaften als kompetente Partnerinnen der kommunalen Politik	EU-HTA (Health Technology Assessment) und AMNOG im Spannungsverhältnis?	Workshop: Künstliche Intelligenz in der Onkologie
10:00			
11:00	Highlight-Sitzung: Essentials aus der neuen S3-Leitlinie Ernährung in der Onkologie	Best-of-Abstracts-Sitzung III: Versorgungsforschung	Workshop: Elternzeit bei Männern
12:00			
13:00			
14:00			
15:00	Highlight-Sitzung: Zertifizierung im wandelnden Umfeld	Highlight-Sitzung: CUP-Syndrom – organagnostische Erkrankung und tumoragnostische Therapeutika	
16:00			
17:00	Interdisziplinäre Forschung zur Prävention von Darmkrebs bei jungen Erwachsenen	Immuntherapie 2.0: Wohin geht die Reise bei soliden Tumoren?	
18:00	Neue Mechanismen der Karzinogenese: Genomik und Epigenomik	Debatte: Brauchen wir Biomarker für den Einsatz von Antikörper-Wirkstoff-Konjugaten (ADCs)?	

Programmübersicht Freitag, 20. Februar 2026

	Raum A1	Raum A2	Raum A3
8:00	Interprofessionelle Zusammenarbeit – zur Rolle und Bedeutung akademisch qualifizierter onkologischer Pflegeexpert*innen	Plenary: Advancing the frontiers in thoracic oncology	Bridging disciplines: Management von Notfällen und Nebenwirkungen als Teamaufgabe
9:00	Highlight-Sitzung: Die Deutsche Krebsgesellschaft – heute und in Zukunft – gemeinsam gegen Krebs		Onkologischer Wissenschaftsnachwuchs – zwischen Klinik und Forschung
10:00		Plenar: Zelluläre und zellgerichtete Therapien in der Hämatologie und Onkologie	
11:00	Highlight-Sitzung: Perspektiven aus dem Nationalen Krebspräventionszentrum (NCPC)		Die Onkologie von morgen – digital, familienfreundlich, sexy?!
12:00	Forum für junge Onkolog*innen – wie kann Vereinbarkeit gelingen?	GSK – Plenarsymposium – Multiples Myelom, Myelofibrose & Impfen: aktuelle Empfehlungen für Ihren Praxisalltag in der Niederlassung	E-Poster Präsentationen
13:00			
14:00		INCYTE – Plenarsymposium – Paradigmenwechsel-lymphatische, kutane und GI Neoplasien	E-Poster Präsentationen
15:00	Highlight-Sitzung: Prävention im Nationalen Krebsplan	Plenar: War for talents – wie Nachwuchsförderung gelingen kann	Young Oncology – interdisziplinäres Management junger onkologischer Patient*innen
16:00			
17:00	Onkologische Pflege im Netzwerk der von der Deutschen Krebshilfe geförderten Comprehensive Cancer Center	Plenar: Neuaufschlag perioperative Immuntherapie bei Kopf-Hals-Tumoren	Sience Slam
18:00	From bench to bedside – Projekt-Highlights aus dem Förderungsschwerpunktprogramm „Translationale Onkologie" der Deutschen Krebshilfe		

Jetzt als Biosimilar verfügbar

Osenvelt™ denosumab

Willkommen in der Osenvelt™

(Denosumab)

Denosumab: Lange bewährt bei **skelettbezogenen, onkologischen Knochenkomplikationen.**[*, **, 1]

DKK 2026 BERLIN
18. – 21. Februar 2026

MESSESTAND D 3.4

CELLTRION SYMPOSIUM
19. Februar 2026 | 10:45 - 12:00 Uhr
Der Knochen der niemals schläft – Osteologie in der Onkologie

Referenten: Prof. Markus Möhler, Mainz, Prof. Christian Jackisch, Frankfurt, Prof. Theodor Dingermann, Frankfurt

Pflichttext OSENVELT™

HEALTHCARE CELLTRION

* Prävention skelettbezogener Komplikationen (pathologische Fraktur, Bestrahlung des Knochens, Rückenmarkkompression oder operative Eingriffe am Knochen) bei Erwachsenen mit fortgeschrittenen Krebserkrankungen und Knochenbefall. Frakturrisiko und Behandlung von Erwachsenen und skelettal ausgereiften Jugendlichen mit Riesenzelltumoren des Knochens, die nicht resezierbar sind oder bei denen eine operative Resektion wahrscheinlich zu einer schweren Morbidität führt.[1] ** Zulassung von Denosumab für Knochenmetastasen im Juli 2011.

1. Aktuelle Fachinformation, Osenvelt™

DE-Onod-25-00102

	Raum A4	Raum A5	Helsinki 1
8:00	Plenar: Die Zukunft von Krebsprävention und -früherkennung	Geschlechter-sensibel behandeln	Management des frühen Kolonkarzinoms
9:00		Highlight-Sitzung: Krebserkrankungen in unterrepräsentierten Gruppen	Rektumkarzinom
10:00	Plenar: Aktuelle Entwicklungen in der Therapie des Mammakarzinoms		
11:00		Highlight-Sitzung: Emerging imaging modalities in oncology	Highlight-Sitzung: Nebenwirkungs-management bei klassischen und modernen Therapien für gastrointestinale Tumoren
12:00			
13:00	AstraZeneca – Plenarsymposium – Fortschritt bewegt: Biomarker-basierte Strategien und personalisierte Therapieansätze beim HR+ metastasierten Mammakarzinom mit und ohne HER2-Expression: Im Spannungsfeld von Innovation und Resistenz	PFIZER – Zukunftsmedizin Onkologie: Von der Vision zur Realität	Takeda – Highlight-Symposium – Perspektiven zur Erweiterung des Behandlungskontinuums beim vorbehandelten mCRC
14:00	Daiichi Sankyo – Plenarsymposium – ADCs auf dem Vormarsch in der Brustkrebstherapie: Vom palliativen Einsatz zur kurativen Perspektive	ASTELLAS – Innovation in der Erstlinie: Zielgerichtete Therapien beim mGC und mUC	Pierre Fabre – Highlight-Symposium – Präzisionsonkologie 2026: Fokus BRAFV600E - Therapie solider Tumore ab der ersten Linie
15:00	Plenar: Mitwirkung der Patientinnen in deren Krebsbehandlung	Highlight-Sitzung: The future is now – large language models and decision support tools	Highlight-Sitzung: Lokoregionäre Verfahren bei fortgeschrittenen hepatobiliären und Pankreaskarzinomen: Effizienz, Grenzen und klinische Relevanz
16:00			
17:00	Plenar: Strukturen und Konzepte in der palliativen Onkologie	Präzise und Geschlechter-sensibel	Debatte: Oligometastasierte Pankreaskarzinome und deren Behandlung
18:00		AI in precision oncology	Interdisziplinäres Tumorboard: Typische Fälle im Tumorboard – unterer gastrointestinaler Trakt

	New York 1	New York 2	New York 3
8:00	Best-of-Abstracts-Sitzung II: Supportive Therapie	Best of Kasuistik	
9:00	Uteruskarzinome	Psychosoziale Aspekte in der Palliativmedizin	Therapie des fortgeschrittenen und metastasierten Prostatakarzinoms - aktueller Standard und Ausblick
10:00			
11:00	Highlight-Sitzung: Ovarialkarzinom: Eskalation und Deeskalation	Highlight-Sitzung: Ethik in der palliativen Onkologie	Highlight-Sitzung: Therapie des Nierenzellkarzinoms – aktueller Standard und Ausblick
12:00			
13:00	MSD – Highlight-Symposium – Immunonkologische Innovationen in der Gynonkologie–was können wir vom Therapiestandard beim TNBC lernen?	LEO Pharma – Checkpoint-Inhibition im Fokus: Neue Therapieansätze beim Nasopharynxkarzinom und Plattenepithelkarzinom des Ösophagus	BMS – Highlight-Symposium – Langzeitüberleben mit Krebs: Wie geht es weiter und wie geht es gut? Ein multiperspektivischer Blick.
14:00	ABBVIE – Be A step ahead – Innovative Therapieoptionen beim platinresistenten Ovarialkarzinom	JAZZ Pharma – Neues zu HER2+ biliären Karzinomen	Johnson & Johnson – Innovative Therapien beim Multiplen Myelom und der CLL: wie der Fortschritt in die klinische Routine kommt!
15:00	Maschinelles Lernen und innovative Diagnostik zur Früherkennung, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms	Ernährung in der Onkologie und Palliativmedizin	Highlight-Sitzung: AUO-Forum – aktueller Standard der Tumorbehandlung in der Urologie
16:00			
17:00	Novartis – HR+/HER2- Brustkrebs-Chancen nutzen im frühen und metastasierten Setting	Best of late-breaking Abstracts II - Klinik	
18:00	Aktuelle patientinnennahe Forschung im Deutschen Konsortium Familiärer Brust- und Eierstockkrebs (DK-FBREK)	Auswirkung von Funktionsstörungen nach onkologischer Therapie auf die Rehafähigkeit und die berufliche Wiedereingliederung	Debatte: Muskelinvasives Blasenkarzinom: Ist die Zystektomie noch notwendig?

	London 1	London 2	London 3
8:00	Das kleinzellige Lungenkarzinom (SCLC): heute und morgen	Prähabilitation, Rehabilitation im Rahmen der Therapie von Kopf-Hals-Tumoren	NGA – Pflegesymposium – Kompetent begleiten und beraten: Patienten mit oralen Therapien in der Onkologie
9:00	Starke Strukturen in der thorakalen Onkologie	Initiative „Klug entscheiden" in der Onkologie – wo stehen wir?	Alexion – Praxis-Update: Krebsprädispositionssyndrome (Neurofibromatose Typ 1 und Li-Fraumeni Syndrom) und deren Schnittstelle zu Brustkrebs"
10:00			
11:00	Molekulare Landschaft, molekulare Alterationen beim nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom (NSCLC)	Highlight-Sitzung: Management der Therapie-Langzeitfolgen	BeOne – Patientenorientiert behandeln – CLL und MCL – „Die Berliner Runde" diskutiert aktuelle Fragen aus der Praxis (CLL und MCL)
12:00			
13:00	Daiichi Sankyo – Tumoragnostische Therapie: Hoffnung für alle oder Hype ohne Halt?	ROCHE – ES-SCLC Therapie im Wandel: aktuelle Versorgungslandschaft, neue Konzepte und Strategien für eine verbesserte Langzeitprognose	Amgen – Kolorektale Tumoren im Fokus: Neue Aspekte aus Forschung und Versorgung
14:00	AstraZeneca – Highlight-Symposium – Fortschritte in der NSCLC Therapielandschaft	MSD – Highlight-Symposium – KEYTRUDA bei LA HNSCC-Patienten-Erfahrungen aus der Praxis.	BeOne – Therapien im Dialog–Fallbeispiele für Ösophagus-, Magen- und Nasopharynxkarzinom
15:00	Highlight-Sitzung: Nicht-kleinzelliges Bronchialkarzinom (NSCLC) fortgeschritten	Highlight-Sitzung: Innovation mit künstlicher Intelligenz (KI) in der Kopf-Hals-Onkologie	NGA – Pflegesymposium – Mut, Mitgefühl, Medizin: Kinderonkologie, junge Erwachsene mit Krebs und die Kunst der Kommunikation
16:00			
17:00	Das nicht-kleinzellige Lungenkarzinom (NSCLC): frühe Stadien und lokal fortgeschritten	Therapie des rezidivierten/ metastasierten Kopf-Hals-Krebses	AstraZeneca – Fortschritt bewegt: MCL und CLL zwischen Leitlinie und Lebensrealität
18:00	Therapieentscheidungen in speziellen Situationen	Seltene Tumoren: Nasennebenhöhle, Nasopharynx	

	Raum M1	Raum M2-3	Raum M4-5
8:00	Noch Kind oder schon erwachsen? Pädiatrisch- und internistisch-hämatologische Konzepte für Patient*innen „dazwischen"	Desmoide – Update 2026	Zukunft gestalten!? Die Pharmastrategie der Bundesregierung für eine bessere Krebsversorgung
9:00	Impfungen bei hämatologischen Neoplasien und bei Immundefizienz	Erbliche Tumoren des Verdauungstraktes	Interdisziplinäres Tumorboard: Melanom und Uvea-Melanom
10:00			
11:00	Interdisziplinäre Behandlung des multiplen Myeloms	Highlight-Sitzung: Update multidisziplinäre Behandlung von Weichgewebesarkomen	Highlight-Sitzung: Gezielte Versorgung von jungen Erwachsenen mit und nach einer Krebserkrankung (AYA-Survivor)
12:00			
13:00	PEAK Patienten-Experten-Akademie: Eine hörbarere Stimme für die Selbsthilfe/ Patient*innenbeteiligung: Empowerment durch Lernen, Kooperieren und den Willen zur Veränderung		
14:00	PEAK Patienten-Experten-Akademie: Patient Experience Data (PED): Von/mit Patient*innen erhobene Daten, Informationen und Erfahrungen in Forschung und Versorgung einbeziehen.		
15:00	Highlight-Sitzung: Aktuelle Therapie- und Forschungskonzepte der Lymphom-Studiengruppen im Kompetenznetz Maligne Lymphome	Highlight-Sitzung: Management von seltenen neuroendokrinen Neoplasien	Interdisziplinäres Tumorboard: Nonmelanoma skin cancer
16:00			
17:00	Highlight-Sitzung: Umgang mit Scham- und Schuldgefühlen	Interdisziplinäres Tumorboard: Das interdisziplinäre Sarkom-Tumorboard	Gesundheits-ökonomische Effekte von Prävention und Screening
18:00	Debatte: Gehören die Ergebnisse des geriatrischen Assessments in das Tumorboard?	State of the Art bei Nebennierentumoren	Ergebnisse aus der Präventionsforschung in die Versorgung bringen

Freitag, 20. Februar 2026

Programmübersicht Freitag, 20. Februar 2026

	Raum M6-7	Raum M8
8:00	CCC-Netzwerk: Zusammen – gezielt – zukunftsfähig	Highlight-Sitzung: Molekulare Diagnostik: Ist immer mehr immer besser?
9:00	Forschung mit Krebsregistern – Daten und Ergebnisse?	Burnout-Prophylaxe in der Onkologie
10:00		
11:00	Highlight-Sitzung: Europe's Beating Cancer Plan: Europe's mission – Germany's vision	Highlight-Sitzung: Von Betroffenen für Betroffene – warum Selbsthilfe in der Onkologie unverzichtbar ist
12:00		
13:00		
14:00		
15:00	Highlight-Sitzung: Eine Frage der Versorgungs-gerechtigkeit – Krebs bei Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen	Nationale Gesamtstrategie für einheitliche, qualitätsgesicherte Patient-reported Outcomes (PROs)
16:00		
17:00	Forschungsschwer-punkte und gesetzliche Konsequenzen – Daten-nutzung für Antworten und Taten	Paradigmenwechsel – von organischer Sichtweise hin zu Funktions- und Teilha-bebeeinträchtigungen bei Kopf-Hals-Tumoren e. V.
18:00	EbM+ – mehr Innovation wagen?	Eine aktive Rolle einnehmen: warum das Selbstmanagement von Patient*innen in der Krebsbehandlung so enorm wichtig ist

Samstag, 21. Februar 2026

	Raum A1	Raum A2	Raum A3
8:00		Plenar: Behandlung von älteren Patient*innen mit gastrointestinalen Tumoren	Hepatozelluläre Karzinome (HCC) im Fokus: interdisziplinäre Strategien und innovative periinterventionelle Therapieansätze – flash talk
9:00			E-Poster Präsentationen
10:00	KAT Eröffnung und 1.Teil Vorträge zu den Themen Survivorship, Angebote der BKG und finanzielle Situation	Brauchen wir eine geschlechtsspezifische Prävention?	
11:00	KAT: aktive Pause		E-Poster Präsentationen
12:00	KAT: Panel-Diskussion - KI in der Versorgung	Investigator-initiated Trials – Highlights aus der Therapie-studienförderung der Deutschen Krebshilfe	Chancengleichheit (Diversität) in der onkologischen Gesundheitsversorgung
13:00		Umgang mit Migrationshintergrund in der onkologischen Gesundheitsversorgung	Survivorship
14:00	KAT: 2. Teil Vorträge zu den Themen Fatigue, Sport & Bewegung und Rückkehr in den Beruf		
15:00			
16:00			
17:00			
18:00			

	Raum A4	Raum A5	New York 1
8:00	Interdisziplinäres Tumorboard: Hodenkarzinom und Peniskarzinom	Debatte: Metastasenresektion beim Magenkarzinom – Nutzen oder Schaden?	Vor der Diagnose Lungenkrebs
9:00	Rehabilitation und Survivorship beim Prostatakarzinom	Highlight-Sitzung: Update zur medikamentösen Therapie des Magenkarzinoms	Update Schilddrüsenkarzinome
10:00	Interdisziplinäres Tumorboard: Prostatakarzinom	Update Living Guidelines gastrointestinaler Tumoren	Update adulte und pädiatrische Weichgewebesarkome
11:00			
12:00			GSK – Fortschritte in der Gynonkologie: Wie versorge ich meine Patientinnen heute und morgen?
13:00	Best of late-breaking Abstracts III - Experimental		
14:00	Nierenzellkarzinom: Strategien in schwierigen Behandlungssituationen	Debatte: Lebertransplantation aus dem bestehenden Organpool für das metastasierte Kolonkarzinom?	Forschungsverbünde mit Patientenbeteiligung bei seltenen Tumoren
15:00	Interdisziplinäres Tumorboard: Metastasiertes Urothelkarzinom		
16:00			
17:00			
18:00			

	Raum M1	Raum M2-3	Raum M4-5
8:00	Fatigue – ein multidimensionales Syndrom mit vielen Facetten	Präventive Maßnahmen bei Kopf-Hals-Tumoren	Patient*innen im Dschungel: von der Erstdiagnose zur Wiedereingliederung
9:00		Bedeutung des Mikrobioms in der Onkologie	Spezielle Krebsberatung: Bewährtes und Neues – Ergebnisse und Ausblick
10:00	Best-of-Abstracts-Sitzung IV: Translationale Forschung und Prognosefaktoren		Bewegungstherapie in der Onkologie
11:00			
12:00			
13:00	Qualität und Relevanz der Krebs-Selbsthilfe im Versorgungssystem	Rahmenbedingungen der psychoonkologischen Versorgung	Psychosoziale Krebsberatung und Begleitung in der palliativen Situation
14:00	Langzeitüberleben	Ambulante Krebsberatung – gezielte Angebote und Veränderungen in der Versorgungssituation	Shared Decision Making: Patient*innenstimmen stärken, Behandlungserfolge steigern
15:00	Abschlussveranstaltung		
16:00			
17:00			
18:00			

Samstag, 21. Februar 2026

Programmübersicht Samstag, 21. Februar 2026

	Raum M6-7	Raum M8	Workshop Raum (R13)
8:00	Aktuelle Forschungsergebnisse unter Nutzung von Krebsregisterdaten	Arzt-Patienten-Kommunikation von der Diagnose bis zur Reha	
9:00	Krankheitsakzeptanz und Vermeidung von Futility	Melanom und Langzeitüberleben: Fortschritte, Patientenperspektiven und neue Wege in der Nachsorge	Workshop: Frauen in Führungspositionen
10:00			
11:00	Highlight-Sitzung: Wie können wir Daten aus der Krebsversorgung für die Forschung nutzen und verknüpfen?	Highlight-Sitzung: Sozioökonomische Folgen einer Krebserkrankung in Deutschland aus der Perspektive der betroffenen Patient*innen und ihrer Angehörigen	Workshop: Supervision
12:00			
13:00	Onkologische Versorgungsrealität – Erkenntnisse aus der Krebsregistrierung	Pankreaskarzinom: aktuelle Behandlungskonzepte	
14:00	Von der Qualitätssicherung zum Qualitätsmanagement in zertifizierten Zentren der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)	Selbsthilfeangebote in uroonkologischen Zentren – Kooperationsvereinbarungen und ihr Patientennutzen	
15:00		Nachsorge aus Patientensicht: Was brauchen Langzeitüberlebende wirklich?	
16:00			
17:00			
18:00			

Samstag, 21. Februar 2026

Farblegende

- Bildgebende Verfahren
- Biomarker
- Chirurgie
- Covid/Corona
- Ernährung
- Ethik
- Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung
- Foren der Selbsthilfe
- Gastrointestinale Tumoren
- Geriatrie
- Gynäkologische Tumoren
- Hämatologie
- Hauttumoren
- Immuntherapie
- Junge Onkologen/Studierendentag
- Komplementäre Onkologie
- Kongressbegleitende Veranstaltungen
- Kopf-Hals-Tumoren
- Krebsberatung
- KREBSFORUM DER INDUSTRIE
- Leitlinien
- Lungentumoren
- Mammakarzinom
- Mensch-Maschine-Interaktion
- Molekulare Genetik
- Nachsorge
- Neuroonkologie
- Nuklearmedizin
- Onkologische Pflege
- Onkologische Pharmazie
- Palliativmedizin
- Pathologie
- Pädiatrische Tumoren
- Politische Foren
- Prävention
- Psychoonkologie
- Radioonkologie/Strahlentherapie
- Rehabilitation
- Robotik/Künstliche Intelligenz
- Sarkome
- Schilddrüsenkarzinom
- Supportivmedizin
- Translationale Onkologie
- Urogenitale Tumoren
- Versorgungsforschung/Qualität

Industriesymposien

In der nachfolgenden Übersicht sind alle angemeldeten Satellitensymposien zum Krebsforum 2026 aufgeführt. Die Informationen zu den Symposien werden regelmäßig aktualisiert und sind auf der Veranstaltungswebseite www.krebsforum.eu abrufbar.

Symposium — **12:15 – 13:15 Helsinki 1**

AstraZeneca GmbH

Fortschritt bewegt: Biomarker gesteuerte Therapien beim metastasierten hormonsensitiven Prostatakarzinom

Vorsitz: Prof. Dr. med. Martin Bögemann (Münster)

12:15 – 12:35	Ein Überblick zu den Biomarker gesteuerten Therpaien im mHSPC *Prof. Dr. med. Martin Bögemann (Münster)*
12:35 – 12:55	Auswirkungen von PTEN Alterationen beim Prostatakarzinom *Dr. med. Eva Hellmis (Duisburg)*
12:55 – 13:15	Diagnostik von Alterationen beim Prostatakarzinom *Prof. Dr. med. Henning Reis (Frankfurt)*

Symposium — **12:15 – 13:15 New York 2**

Sun Pharmaceuticals Germany GmbH

Unmet need im Fokus: Neoadjuvante Strategien beim resizierbaren Stadium III Melanom

Vorsitz: Stephan Grabbe (Mainz)

12:15 – 12:35	Aktuelle Evidenz zum neoadjuvanten Ansatz beim Stadium III Melanom *Stephan Grabbe (Mainz)*
12:35 – 12:55	Klinischer Fall *Prof. Dr. Lisa Zimmer (Essen)*
12:55 – 13:15	Klinischer Fall *Mirjana Ziemer (Leipzig)*

Industriesymposien

Pflegesymposium — **08:00 – 09:00 London 3**

NGA-Pflegesymposium

Zwischen Hoffnung und Belastung-Pflegeperspektiven bei Chemo-und Immuntherapie bei gastrointestinalen Tumoren und darüber hinaus (finanziell unterstützt von Astellas Pharma)

Vorsitz: Kerstin Paradies (Berlin)

08:00 – 08:05	Begrüßung & Einführung in das Thema *Kerstin Paradies (Berlin)*
08:05 – 08:25	Therapie trifft Mensch – die therapeutische und pflegerische Kunst, nicht nur im Umgang mit Nebenwirkungen *Prof. Dr. Markus Möhler (Mainz)*
08:25 – 08:45	Aushalten, Auffangen, Begleiten – onkologische Pflege bei belastenden Therapien *Anja Hofmann (Mainz), Natascha Heiduczek (Mainz)*
08:45 – 09:00	Podiumsdiskussion *Kerstin Paradies (Berlin)*

Symposium — **09:15 – 10:15 London 3**

MSD Sharp & Dohme GmbH

Im 10ten Jahr mit Pembrolizumab im NSCLC: Vom palliativen Standard zur kurativen Perspektive

Moderation: Prof. Dr. Martin Reck (Großhansdorf)

09:15 – 09:45	Vom innovativen Konzept zum Paradigmenwechsel in der Therapie des mNSCLC *Prof. Dr. Martin Reck (Großhansdorf)*
09:45 – 10:15	Perioperative Immuntherapie als neues Maß beim resektablen NSCLC? *Prof. Dr. med. Frank Griesinger (Oldenburg)*

Industriesymposien

Symposium	10:45 – 12:15 London 3
HEALTHCARE CELLTRION	Celltrion Healthcare Deutschland GmbH **Osteologie bei onkologischen Indikationen – Der Knochen, der niemals schläft.** *Vorsitz: Prof. Dr. Christian Jackisch (Essen)*

10:45 – 10:50	Begrüßung *Prof. Dr. Christian Jackisch (Essen)*
10:50 – 11:10	Knochenmetastasen: Evidenzbasierte Behandlungsempfehlungen unter Berücksichtigung von Osenvelt™ (Denosumab) aus der Perspektive des Gynäkologen *Prof. Dr. Christian Jackisch (Essen)*
11:10 – 11:30	Osenvelt™ (Denosumab) die pharmazeutische Sicht: Macht ein Biosimilar einen klinisch relevanten Unterschied? *Prof. Dr. Theodor Dingermann (Frankfurt/Main)*
11:30 – 11:50	Konkrete Fallbeispiele aus der gastrointestinalen Onkologie *Prof. Dr. Markus Möhler (Mainz)*
11:50 – 12:10	Gemeinsame Diskussion und Fragen *Prof. Dr. Christian Jackisch (Essen),* *Prof. Dr. Markus Möhler (Mainz),* *Prof. Dr. Theodor Dingermann (Frankfurt/Main)*
12:10 – 12:15	Verabschiedung *Prof. Dr. Christian Jackisch (Essen)*

Symposium	12:30 – 12:55 Raum A1
IMMUNOCORE	Immunocore **Aktuelle Entwicklungen bei der Behandlung des Uveamelanoms** *Vorsitz: Prof. Dr. Christoffer Gebhardt (Hamburg)*

12:30 – 12:55	Therapielandschaft bei mUM – aktueller Stand und Erfahrungen
12:55 – 13:20	Tebentafusp bei mUM – Wirkungsmechanismus und Therapiemanagement *Prof. Dr. Christoffer Gebhardt (Hamburg)*
13:20 – 13:30	Diskussion

Besser versorgt

BEI DYSPHAGIE mit individueller Konsistenz

BEI VERDAUUNGS-PROBLEMEN mit wertvollen Ballaststoffen

BEI MANGEL-ERNÄHRUNG mit ausreichend Energie und Eiweiß

Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke.
Wichtige Hinweise: Unter ärztlicher Aufsicht verwenden. Geeignet ab 3 Jahren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand E2.1!

Nestlé HealthScience®

Plenarsymposium — **12:30 – 13:30** — **Raum A2**

Merck Healthcare Germany GmbH

Metastasiertes kolorektales Karzinom: Grenzen überwinden; Fortschritte in der Forschung und Behandlung

12:30 – 12:35	Willkommen und Einführung *Prof. Dr. med. Sebastian Stintzing (Berlin)*
12:35 – 12:55	Erstlinie im Fokus: Multimodale Therapieansätze beim mCRC *Prof. Dr. med. Sebastian Stintzing (Berlin)*
12:55 – 13:10	Biomarker im Blick: Vom molekularen Profil zum individuellen Therapiealgorithmus beim mCRC *Dr. med. Lena Weiss (München)*
13:10 – 13:25	Neues am Horizont: Innovative Behandlungs-strategien für das mCRC *PD Dr. Arndt Stahler (Berlin)*
13:25 – 13:30	Diskussion/Q&A *PD Dr. Arndt Stahler (Berlin),* *Dr. med. Lena Weiss (München),* *Prof. Dr. med. Sebastian Stintzing (Berlin)*

Plenarsymposium — **12:30 – 13:30** — **Raum A4**

MSD Sharp & Dohme GmbH

Update zum Urothel- und Nierenzellkar-zinom: Paradigmenwechsel am laufenden Band?

Moderation: Prof. Dr. med. Maria De Santis (Berlin)

12:30 – 12:50	1 Jahr Pembolizumab + Enfortumab vedotin beim mUC: zu Recht ein Gamechanger? *Prof. Dr. med. Maria De Santis (Berlin)*
12:50 – 13:10	Wird die perioperative Kombinationstherapie der neue Standard beim MIBC? *Prof. Dr. Laura-Maria Krabbe (Berlin)*
13:10 – 13:30	Einmal alles neu: Welche Neuheiten könnten uns in 2026 erwarten? *Prof. Dr. Marc-Oliver Grimm (Jena)*

Symposium — **12:30 – 13:30** — **Helsinki 1**

Novocure GmbH

TTFields: Evidenz und Erfahrungen in Thorax-, Neuro- und Gastrointestinal-Onkologie

Vorsitz: Prof. Dr. med. Frank Griesinger (Oldenburg), Prof. Dr. med. Stefan Rieken (Göttingen)

12:30 – 12:45	TTFields zur Therapie des NSCLCs und Pleuramesothelioms *PD Dr. med. Daniel Christoph (Herne)*
12:45 – 13:00	TTFields beim Gliom WHO-Grad 4: Etablierung in der klinischen Routine *PD Dr. Denise Bernhardt (München)*
13:00 – 13:15	TTFields beim Pankreaskarzinom: Neue Perspektiven in einer herausfordernden Indikation *Prof. Dr. med. Thomas Seufferlein (Ulm)*
13:15 – 13:30	Diskussion

Symposium — **12:30 – 13:30** — **New York 1**

Gilead Sciences GmbH

ADCs beim Mammakarzinom: Aktueller Stand und Perspektiven

Vorsitz: Prof. Dr. Andreas Schneeweiss (Heidelberg)

12:30 – 12:40	Begrüßung und Einführung zu ADCs ADCs im Mammakarzinom: von der Forschung in die Praxis *Prof. Dr. Andreas Schneeweiss (Heidelberg)*
12:40 – 13:00	Therapiestrategien beim mTNBC – aktuelle Datenlage und neue Behandlungsansätze
13:00 – 13:15	Therapiemanagement der ADCs: Herausforder-ungen und Lösungen
13:15 – 13:25	Paneldiskussion zu ADCs im Mammakarzinom – Erfahrungen und Perspektiven
13:15 – 13:30	Zusammenfassung und Verabschiedung *Prof. Dr. Andreas Schneeweiss (Heidelberg)*

Sponsored by

novocure®
patientforward

Krebsforum der Industrie 2026

LUNCHSYMPOSIUM

TTFields: Evidenz und Erfahrungen in Thorax-, Neuro- und Gastrointestinal-Onkologie

Halle 7.2a, Raum Helsinki 1
Donnerstag, 19. Februar 2026
12:30 – 13:30 Uhr

VORSITZENDE

Prof. Frank Griesinger
Pius Hospital Oldenburg

Prof. Stefan Rieken
Universitätsmedizin Göttingen

PROGRAMM

- **TTFields zur Therapie des NSCLCs und Pleuramesothelioms**
  PD Dr. Daniel Christoph (Evangelisches Krankenhaus Herne)
- **TTFields beim Gliom WHO-Grad 4: Etablierung in der klinischen Routine**
  PD Dr. Denise Bernhardt (Klinikum rechts der Isar der TU München)
- **TTFields beim Pankreaskarzinom: Neue Perspektiven in einer herausfordernden Indikation**
  Prof. Thomas Seufferlein (Universitätsklinikum Ulm)
- **Diskussion**
  Alle

NSCLC, nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom (non-small cell lung cancer); TTFields, Tumor Treating Fields; WHO, Weltgesundheitsorganisation (World Health Organization).

novocure®
©2025 Novocure GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Novocure ist eine eingetragene Marke der Novocure GmbH. MED-DE-PAN-2500073 V2.0 November 2025

Industriesymposien

Symposium	12:30 – 13:30 New York 2
GUARDANT	Guardant Health Inc. **ctDNA–genomische und epigenomische Marker für die personalisierte Therapie** *Vorsitz: Prof. Dr. Carsten Denkert (Marburg), PD Dr. med. Daniel Pink (Bad Saarow)*
12:30 – 12:45	ctDNA als Alternative zur Gewebebiopsie *Prof. Dr. Carsten Denkert (Marburg)*
12:45 – 13:00	Therapiefindung beim metastasierten Mammakarzinom *Prof. Dr. med. Peter Andreas Fasching (Erlangen)*
13:00 – 13:15	Liquid versus Gewebetestung beim KRK *Prof. Dr. med. Gunnar Folprecht (Dresden)*
13:15 – 13:30	Diskussion

Symposium	12:30 – 13:30 London 1
Johnson&Johnson	Johnson & Johnson **State of the Art beim Treibermutierten Lungenkarzinom: Therapieoptionen im Wandel**
12:30 – 12:35	Begrüßung *Prof. Dr. Michael Thomas (Heidelberg)*
12:35 – 12:55	Erstlinientherapie beim cEGFR-mutierten NSCLC *Prof. Dr. med. Christian Grohé (Berlin)*
12:55 – 13:10	Update zum Therapiemanagement bei Kombinationstherapien *Prof. Dr. Niels Reinmuth (Gauting)*
13:10 – 13:25	Fallvorstellung: Therapieziele und Beispiele aus der Praxis *Dr. med. Mark Uhlenbruch (Potsdam)*
13:25 – 13:30	Zusammenfassung und Verabschiedung *Prof. Dr. Michael Thomas (Heidelberg)*

Symposium **12:30 – 13:30**
London 2

Takeda Pharma

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
Polycythaemia vera–Von der Pathophysiologie zu neuen Therapien: Aktuelle Herausforderungen und Ausblick

12:30 – 12:33 Begrüßung und Einleitung in das Thema, Vorstellung der Referenten
Prof. Dr. med. Florian Heidel (Hannover)

12:33 – 12:48 PV im klinischen Alltag: Krankheitsbild, Epidemiologie, Behandlungsstandard und Patientenperspektive / medizinischer Bedarf
Dr. Fabian Lang (Frankfurt/Main)

12:48 – 13:03 Eisenstoffwechsel & PV: Bedeutung für Prognose und Therapieentscheidung
Heike Pahl (Freiburg)

13:03 – 13:18 Therapielandschaft 2026: Neue Substanzen und Therapiestrategien
Dr. Daniel Sasca (Mainz)

13:18 – 13:25 Paneldiskussion & Q&A

13:25 – 13:30 Zusammenfassung und Verabschiedung
Prof. Dr. med. Florian Heidel (Hannover)

Symposium **12:30 – 13:30**
London 3

NOVARTIS

Novartis Pharma GmbH
Aktuelle Behandlungskonzepte bei chronischer myeloischer Leukämie, Polycythemia vera und Myelofibrose
Vorsitz: Prof. Dr. Andreas Hochhaus (Jena)

12:30 – 12:50 Wahl der Erstlinientherapie – Rolle der Lebensqualität
Prof. Dr. Andreas Hochhaus (Jena)

12:50 – 13:10 Therapie der CML nach Resistenz oder Intoleranz
Prof. Dr. Alexander Kiani (Bayreuth)

13:10 – 13:30 Früher Einsatz von JAK-Inhibitoren als Primärtherapie bei der Myelofibrose oder nach Hydroxyurea/Interferon-Resistenz bei der Polycythemia vera
Dr. med. Katja Sockel (Dresden)

Plenarsymposium **13:45 – 14:45**
Raum A2

AstraZeneca

AstraZeneca GmbH
Fortschritt bewegt: Keep it upper class-Trends in der oberen GI-Onkologie
Vorsitz: Prof. Dr. Jens U. Marquardt (Lübeck)

13:45 – 13:50 Begrüßung
Prof. Dr. med. Andreas Hochhaus (Jena)

13:50 – 14:10 Tumorboard HCC/BTC: Trends bei immunonkologischen Kombinationstherapien
Prof. Dr. med. Marcus-Alexander Wörns (Dortmund)

14:10 – 14:30 Therapieentscheidungen im Tumorboard – Wie finden wir gemeinsam den besten Weg für unsere GC/GEJC-Patienten?
Prof. Dr. med. Salah-Eddin Al-Batran (Frankfurt/Main)

14:30 – 14:45 Zusammenfassung und Verabschiedung

Pflegesymposium **13:45 – 14:45**
Raum A4

Nationale Gesundheits AKADEMIE

NGA-Pflegesymposium
Moderne Mamma-Chirurgie: Rekonstruktion, Versorgung und aktuelle OP-Vor- und Nachteile
Vorsitz: Kerstin Paradies (Berlin)

13:45 – 13:50 Begrüßung & Einführung in das Thema
Kerstin Paradies (Berlin)

13:50 – 14:10 Moderne Mamma-Rekonstruktion: Wege, Formen, Möglichkeiten
Dr. med. Raphael Reinemer (Berlin)

14:10 – 14:30 Versorgung von Brustkrebspatientinnen: Vor- und Nachteile der aktuellen OP-Verfahren
Esther Wiedemann (Berlin)

14:30 – 14:45 Podiumsdiskussion
Kerstin Paradies (Berlin)

Symposium **13:45 – 14:45**
New York 1

Lilly Deutschland GmbH
HR+/HER2-Mammakarzinom – State of the Art in der Adjuvanz und im metastasierten Setting
Vorsitz: Prof. Dr. Florin-Andrei Taran (Köln)

13:45 – 14:00	Patienten-Fallstudie und Therapieentscheidung *Dr. med. Theresa Link (Dresden)*
14:00 – 14:15	Studiendaten, Indikationsstellung und aktuelle Empfehlungen *Prof. Dr. Florin-Andrei Taran (Köln)*
14:15 – 14:30	Chirurgische Entscheidungsfindung im präoperativen Setting *Dr. med. Lisa Johanna Steinhilper (Hamburg)*
14:30 – 14:45	Q&A und offene Abschlussdiskussion

Symposium **13:45 – 14:45**
New York 2

Deciphera Pharmaceuticals (Germany) GmbH
TGCT/PVNS-Therapie 2026: Zwischen Skalpell und Signalweg

13:45 – 13:55	Begrüßung und Einleitung *Stephan Richter (Dresden)*
13:55 – 14:15	Das Skalpell Chirurgische Erwägungen und Grenzen bei der Operation von TGCT
14:15 – 14:35	Der Signalweg Systemische Behandlung von TGCT, Studiendaten, eigene Erfahrungen, Zielpopulation *Stephan Richter (Dresden)*
14:35 – 14:45	Diskussion und Fragen *Stephan Richter (Dresden)*

Symposium **13:45 – 14:45**
London 1

Amgen GmbH
Tarlatamab – ein Fortschritt aus Deutschland für das SCLC

13:45 – 13:50	Begrüßung und Einführung *Prof. Dr. med. Martin Schuler (Essen)*
13:50 – 14:00	Von der Idee zur klinischen Anwendung – die Geschichte des BiTE® Moleküls *Prof. Dr. Michael Thomas (Heidelberg)*
14:00 – 14:20	Evidenz trifft Klinik: Die Phase 3-Daten der DeLLphi-304 Studie und deren Umsetzung im Patientenalltag *Prof. Dr. Jürgen Wolf (Köln)*
14:20 – 14:40	Therapiemanagement bei Tarlatamab: Nebenwirkungen rechtzeitig erkennen und erfolgreich behandeln *Prof. Dr. Martin Wermke (Dresden)*
14:40 – 14:45	Zusammenfassung und Ausblick *Prof. Dr. Martin Reck (Großhansdorf)*

Symposium **13:45 – 14:45**
London 2

SERVIER Deutschland GmbH
Der neue Weg für Ihre Gliom-Patient:innen
Vorsitz: Prof. Dr. med. Lars Bullinger (Berlin)

13:45 – 13:55	Begrüßung und Einführung: mIDHals therapeutisches Ziel bei AML und CCA *Prof. Dr. med. Lars Bullinger (Berlin)*
13:55 – 14:20	Zielgerichtete Therapie beil DH-mutierten Gliomen Grad 2 *Prof. Michael Platten (Heidelberg)*
14:20 – 14:40	Radiochemotherapie bei IDH-mutierten Gliomen Grad 2 *Prof. Dr. Stephanie E. Combs (München)*
14:40 – 14:45	Zusammenfassung & Abschluß *Prof. Dr. med. Lars Bullinger (Berlin)*

Industriesymposien

Symposium **13:45 – 14:45 London 3**

Otsuka Pharma GmbH
AML-Behandlung unfitter Patienten in 2026

13:45 – 14:15 Therapie-Update: Behandlungsoptionen unfitter AML-Patienten in 2026
Prof. Dr. Michael Heuser (Halle)

14:15 – 14:45 Praxis-Update: Was ist wichtig beim Management unfitter AML-Patienten
Dr. Silke Schirrmacher-Memmel (Aschaffenburg)

Symposium **16:45 – 17:45 New York 1**

Lilly Deutschland GmbH
Vision wird Realität-Innovative Therapie-ansätze bei soliden und hämatologischen Tumoren

16:45 – 16:50 Intro und Begrüßung
Reinhard Büttner

16:50 – 17:05 Neue Horizonte in der Brustkrebsbehandlung – erreichte Meilensteine und neue Perspektiven
Matthea Reinisch

17:05 – 17:20 Klinischer Nutzen molekularer Diagnostik in den frühen NSCLC-Stadien: Wegbereiter für präzisere Therapien und bessere Patientenergebnisse
Michael Thomas

17:20 – 17:35 Evolution zielgerichteter Therapien bei CLL für die personalisierte Behandlung
Ingo Schwaner

17:35 – 17:45 Fazit und Verabschiedung
Reinhard Büttner

Donnerstag, 19. Februar 2026

Industriesymposien

Symposium **16:45 – 17:45 New York 2**

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Wie man klinische Wirksamkeit mit individueller Therapieflexibilität beim NDMM vereint

16:45 – 16:50 Begrüßung
Monika Engelhardt (Freiburg)

16:50 – 17:05 Flexibilität schaffen: Mit einheitlicher Induktion alle Therapieoptionen offenhalten
Dr. med. Susanne Strifler (Nürnberg)

17:05 – 17:15 Diskussion

17:15 – 17:30 Patient*innen im Therapieverlauf begleiten: Dosismanagement für langfristige Verträglichkeit
Dr. med. Stephan Fuhrmann (Berlin)

17:30 – 17:40 Diskussion

17:40 – 17:45 Zusammenfassung und Verabschiedung
Monika Engelhardt (Freiburg)

Symposium **16:45 – 17:45 New York 3**

Menarini Stemline
„Kennste Blut, kennste alle: Liquid Biopsy und eine therapeutische Chance beim HR+/HER2-negativem MammaCa“

16:45 – 16:50 Intro und Begrüßung
Prof. Dr. Michael Untch (Berlin)

16:50 – 17:05 Klinische Daten bei ESR1-mutierten Patienten
PD Dr. Anja Welt (Essen)

17:05 – 17:20 Der ESR1-Mutation auf der Spur
PD Dr. Lukas C. Heukamp (Hamburg)

17:20 – 17:35 Fälle aus der Praxis
Dr. med. Jan-Piet Habbel (Berlin)

17:35 – 17:45 Fazit und Verabschiedung
Prof. Dr. Michael Untch (Berlin)

Pflegesymposium **08:00 - 09:00**
London 3

Nationale Gesundheits AKADEMIE

NGA-Pflegesymposium
Kompetent begleiten und beraten: Patienten mit oralen Therapien in der Onkologie (finanziell unterstützt von Pierre Fabre)
Vorsitz: Kerstin Paradies (Berlin)

08:00 – 08:05 Begrüßung & Einführung in das Thema
Kerstin Paradies (Berlin)

08:05 – 08:25 Orale Medikamente und deren Herausforderungen für Patienten und das Praxisteam!
Dr. med. Stephan Fuhrmann (Berlin)

08:25 – 08:45 Nebenwirkungsmanagement aus Sicht der Pflege
Isabell Enge (Freital)

08:45 – 09:00 Podiumsdiskussion
Kerstin Paradies (Berlin),
Dr. med. Stephan Fuhrmann (Berlin),
Isabell Enge (Freital)

Symposium **09:15 - 10:15**
London 3

ALEXION AstraZeneca Rare Disease

Alexion Pharma Germany GmbH
Praxis-Update: Krebsprädispositionssyndrome (Neurofibromatose Typ 1 und Li-Fraumeni Syndrom) und deren Schnittstelle zu Brustkrebs
Referentin: Prof. Dr. Kerstin Rhiem (Köln)

Symposium **10:45 - 11:45**
London 3

BeOne

BeOne Medicines Germany
Patientenorientiert behandeln – CLL und MCL – „Die Berliner Runde" diskutiert aktuelle Fragen aus der Praxis
Vorsitz: Dr. med. Ingo Schwaner (Berlin)

10:45 – 10:50 Begrüßung & Einführung
Dr. med. Ingo Schwaner (Berlin)

10:50 – 11:05 Therapie des MCL 2026
Dr. med. Ron Jachimowicz (Köln)

11:05 – 11:15 Podiumsdiskussion MCL 2026
Dr. med. Ron Jachimowicz (Köln),
Dr. med. Ingo Schwaner (Berlin),
Dr. med. Felicitas Scholten (Frankfurt am Main),
Sabine Wohlfarth (Potsdam),
Dr. med. Richard Schabath (Berlin),
Dr. med. Jan-Piet Habbel (Berlin)

11:15 – 11:40 Podiumsdiskussion CLL– Herausfordernde Therapiesituationen aus der Praxis
Dr. med. Ingo Schwaner (Berlin),
Dr. med. Ron Jachimowicz (Köln),
Dr. med. Felicitas Scholten (Frankfurt am Main),
Sabine Wohlfarth (Potsdam),
Dr. med. Richard Schabath (Berlin),
Dr. med. Jan-Piet Habbel (Berlin)

11:40– 11:45 Zusammenfassung & Ausblick
Dr. med. Ingo Schwaner (Berlin)

Plenarsymposium **12:30 - 13:30**
Raum A2

GSK

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
Multiples Myelom, Myelofibrose & Impfen: aktuelle Empfehlungen für Ihren Praxisalltag in der Niederlassung

12:30– 12:35 Begrüßung
Prof. Dr. Martin Griesshammer (Minden)

12:35– 13:00 Multiples Myelom: BCMA-gerichtete Therapien im ersten Rezidiv - was müssen Sie für die Praxis wissen?
Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Scheid (Köln)

13:00– 13:15 Myelofibrose: Neue Algorithmen – klare Orientierung für die Praxis
Prof. Dr. Martin Griesshammer (Minden)

13:15– 13:25 Impfen in der Onkologie: Infektionsprävention für Patienten mit hämato-onkologischen Erkrankungen
PD Dr. Sibylle Mellinghoff (Köln)

13:25– 13:30 Diskussion

Freitag, 20. Februar 2026

Plenarsymposium **12:30 - 13:30 Raum A4**

AstraZeneca

AstraZeneca GmbH

Fortschritt bewegt: Biomarker-basierte Strategien und personalisierte Therapieansätze beim HR+ metastasierten Mammakarzinom mit und ohne HER2-Expression – Im Spannungsfeld von Innovation und Resistenz

Vorsitz: Prof. Dr. Bahriye Aktas (Leipzig), Prof. Dr. Andreas Schneeweiss (Heidelberg)

12:30– 12:40 Begrüßung

12:40– 13:00 Optimierung personalisierter Therapien durch molekulares Profiling
Prof. Dr. med. Peter Andreas Fasching (Erlangen)

13:00– 13:20 Fortschrittliche Therapieoptionen nach endokriner Therapie
Prof. Dr. Tjoung-Won Park-Simon (Hannover)

13:20– 13:30 Zusammenfassung und Verabschiedung

Symposium **12:30 - 13:30 Raum A5**

Pfizer

Pfizer Pharma GmbH

Zukunftsmedizin Onkologie: Von der Vision zur Realität

Vorsitz: Prof. Dr. Axel S. Merseburger (Lübeck)

12:30– 12:45 Meilensteine der Onkologie: Wie Sprunginnovationen die Krebsmedizin neu definierten
Prof. Dr. Axel S. Merseburger (Lübeck)

12:45– 13:00 Onkologie der Zukunft: Innovationen aus der Pfizer-Pipeline für bessere Patientenversorgung
Dr. Esther Glastetter (Berlin)

13:00– 13:15 Zukunftsmedizin & KI: Perspektiven für die Medizin von morgen.
Prof. Dr. Jakob Nikolas Kather (Dresden)

13:15– 13:30 Panel Diskussion und Q&A
Prof. Dr. Axel S. Merseburger (Lübeck)

Highlight-Symposium **12:30 - 13:30 Helsinki 1**

Takeda Pharma

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

Perspektiven zur Erweiterung des Behandlungskontinuums beim vorbehandelten mCRC

12:30– 12:35 Begrüßung und Einleitung in das Thema, Vorstellung der Referenten
Prof. Dr. Sylvie Lorenzen (München)

12:35– 12:50 Aktuelle, leitlinienorientierte Behandlung des therapierefraktären mCRC
Dr. med. Thomas J. Ettrich (Ulm)

12:50– 13:05 Therapieauswahl beim vorbehandelten mCRC: Praxisrelevante Einflussfaktoren und fallbasierte Erfahrungen
Prof. Dr. Thorsten Götze (Frankfurt/Main)

13:05– 13:10 Q & A
Prof. Dr. Sylvie Lorenzen (München), Dr. med. Thomas J. Ettrich (Ulm), Prof. Dr. Thorsten Götze (Frankfurt/Main)

13:10– 13:20 Verleihung Forschungspreis CRC

13:20– 13:25 Vorstellung der prämierten Forschungsarbeit

13:25– 13:30 Zusammenfassung und Verabschiedung
Prof. Dr. Sylvie Lorenzen (München)

Highlight-Symposium **12:30 - 13:30 New York 1**

MSD

MSD Sharp & Dohme GmbH

Immunonkologische Innovationen in der Gynonkologie–was können wir vom Therapiestandard beim TNBC lernen?

Vorsitz: Prof. Dr. Nadia Harbeck (München)

12:30– 12:50 Einführung
Prof. Dr. Nadia Harbeck (München)

12:50– 13:10 Endometriumkarzinom – Breakthroughs, molekulare Marker und klinische Realität durch Checkpoint Inhibitoren
Prof. Dr. med. Pauline Wimberger (Dresden)

13:10– 13:30 Ovarialkarzinom – Immunonkologie als Hoffnungsträger mit Überlebensvorteil bei platinresistenten Verläufen
Prof. Dr. med. Jalid Sehouli (Berlin)

Freitag, 20. Februar 2026

Industriesymposien

Symposium	12:30 - 13:30 New York 2

LEO Pharma GmbH

Checkpoint-Inhibition im Fokus: Neue Therapieansätze beim Nasopharynxkarzinom und Plattenepithelkarzinom des Ösophagus

Vorsitz: PD Dr. Mareike Tometten (Aachen)

12:30– 12:35	Einführung *PD Dr. Mareike Tometten (Aachen)*
12:35– 12:55	Aufbruch zur Immuntherapie beim Nasopharynxkarzinom *Prof. Dr. med. Andreas Dietz (Leipzig)*
12:55– 13:15	Immuntherapie beim Plattenepithelkarzinom des Ösophagus für alle? *Prof. Dr. Markus Möhler (Mainz)*
13:15– 13:30	Paneldiskussion & Fazit *PD Dr. Mareike Tometten (Aachen)*

Highlight-Symposium	12:30 - 13:30 New York 3

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KgaA

Langzeitüberleben mit Krebs: Wie geht es weiter und wie geht es gut? – Ein multiperspektivischer Blick

Vorsitz: Prof. Dr. med. Ralf-Dieter Hofheinz (Mannheim)

12:30– 12:50	Was sagen die Studien – was zählt für Patienten? *PD Dr. Philipp Ivanyi (Hannover)*
12:50– 13:10	Alltagstauglich und praxisnah – Lebensqualität erfassen, verstehen, handeln *Dr. med. Susanne Pfitzner-Dempfle (Kaiserslautern)*
13:10– 13:30	Von Checkpoints zu Carepoints – Wie KI das Arzt-Patienten-Gespräch verändert *Dr. rer. medic. Martina Preisler (Berlin)*

KIEZ MEETS SCIENCE
STAND C4 / HALLE B

Erfahren Sie, wie wir bei REGENERON® Forschung in Medizin verwandeln – für Therapien, die Leben verändern. Entdecken Sie unsere neusten Zulassungen und Studiendaten in der Onkologie und Hämatologie.

Wir freuen uns, Sie an unserem REGENERON®-Stand begrüßen zu dürfen!

DE.ONC.26.01.0001

REGENERON
SCIENCE TO MEDICINE®

Symposium **12:30 - 13:30**
London 1

Daiichi Sankyo Deutschland GmbH
Tumoragnostische Therapie: Hoffnung für Alle oder Hype ohne Halt?
Vorsitz: Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer (Hamburg)

12:30– 13:00 Vortrag 1
Dr. Ina Pretzell (Essen)

13:00– 13:30 Vortrag 2
Dr. Damian Rieke (Berlin)

Symposium **12:30 - 13:30**
London 2

Roche Pharma AG
ES-SCLC Therapie im Wandel: aktuelle Versorgungslandschaft, neue Konzepte und Strategien für eine verbesserte Langzeitprognose
Vorsitz: Prof. Dr. Niels Reinmuth (Gauting)

12:30– 12:50 Aktueller Versorgungsstadard, Langzeitperspektive und offene Fragen
Dr. med. Carolin Groß-Ophoff-Müller (Köln)

12:50– 13:10 Transformation in der Versorgung des 1L ES-SCLC
Prof. Dr. med. Christian Grohé (Berlin)

13:10– 13:30 Revolution in der 2L+ und neue Modalitäten am Horizont
Prof. Dr. Martin Wermke (Dresden)

Symposium **12:30 - 13:30**
London 3

Amgen GmbH
Kolorektale Tumoren im Fokus: Neue Aspekte aus Forschung und Versorgung
Moderation: Dr. med. Friedrich Overkamp (Berlin)

12:30– 12:50 Neue Impulse durch die KRAS- und EGFR-Inhibition beim metastasiertenkolorektalen Karzinom
Dr. Kathrin Heinrich (München)

12:50– 13:10 Metastasiertes kolorektales Karzinom: Leitlinien umgesetzt –Herausforderungen in der Versorgung
Prof. Dr. med. Sebastian Stintzing (Berlin)

13:10– 13:30 Paneldiskussion:Innovationen und Leitlinien – Umsetzung am Beispiel des Kolorektalkarzinoms
Prof. Dr. med. Florian Lordick (Leipzig),
Prof. Dr. med. Sebastian Stintzing (Berlin),
Prof. Dr. med. Alexander Stein (Hamburg),
Prof. Dr. med. Marlies Michl (München)

Plenarsymposium **13:45 - 14:45**
Raum A2

Incyte Biosciences Germany GmbH
Paradigmenwechsel–Lymphatische, kutane & GI-Neoplasien
Vorsitz: Prof. Dr. Christian Scholz (Berlin)

13:45– 13:50 Begrüßung
Prof. Dr. Christian Scholz (Berlin)

13:50– 14:05 Merkelzellkarzinom
Prof. Dr. Jürgen C. Becker (Essen)

14:05– 14:20 Analkarzinom
Prof. Dr. med. Ralf-Dieter Hofheinz (Mannheim)

14:20– 14:40 Follikuläres Lymphom
Prof. Dr. Christian Scholz (Berlin)

14:40– 14:45 Diskussion & Abschied
Prof. Dr. Christian Scholz (Berlin)

Plenarsymposium **13:45 - 14:50**
Raum A4

Daiichi Sankyo Deutschland GmbH
ADCs auf dem Vormarsch in der Brustkrebstherapie: Vom palliativen Einsatz zur kurativen Perspektive
Vorsitz: Prof. Dr. Wolfgang Janni (Ulm)

13:45– 14:00 HER2+ Therapie heute – Perspektive für morgen
Prof. Dr. med. Nina Ditsch (Augsburg)

14:00– 14:15 Frischer Wind beim mTNBC: Neue Wege, neue Hoffnung
Prof. Dr. Michael Patrick Lux (Paderborn)

14:15– 14:30 Der Praxischeck: Management und Adhärenz unter ADC-Therapie
Prof. Dr. med. Rachel Würstlein (München)

14:30– 14:45 Next Steps: Neue Perspektiven für die Behandlung des frühen Mammakarzinoms
Prof. Dr. Wolfgang Janni (Ulm)

Freitag, 20. Februar 2026

Symposium **13:45 - 14:45**
Raum A5

Astellas Pharma GmbH
Innovation in der Erstlinie: Zielgerichtete Therapien beim mGC und mUC

13:45– 13:50 Was bedeutet Innovation in der Onkologie?
Prof. Dr. Dr. Uwe M. Martens (Heilbronn)

13:50– 14:15 Von der Studie zum Standard – Evidenz trifft Praxis in der 1L des fortgeschrittenen Urothelkarzinoms
Prof. Dr. Günter Niegisch (Düsseldorf)

14:15– 14:40 Wann wird eine Innovation zum Standard? Therapieentscheidung beim fortgeschrittenen Magenkarzinom
Prof. Dr. med. Christoph Roderburg (Düsseldorf)

14:40– 14:45 Abschlussdiskussion zum mGC und mUC
Prof. Dr. Dr. Uwe M. Martens (Heilbronn)

Highlight-Symposium **13:45 - 14:45**
Helsinki 1

Pierre Fabre Pharma GmbH
Präzisionsonkologie 2026: Fortschritte in der Behandlung BRAF-mutierter Tumoren

13:45– 14:05 Molekulare Diagnostik
Prof. Dr. Andrea Tannapfel (Bochum)

14:05– 14:25 Neues beim NSCLC
Prof. Dr. Michael Thomas (Heidelberg)

14:25– 14:45 Neues beim CRC
Prof. Dr. med. Sebastian Stintzing (Berlin)

Industriesymposien

Symposium **13:45 - 14:45**
New York 1

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Be A step ahead – Innovative Therapie-option beim platinresistenten Ovarial-karzinom

13:45– 13:55 Begrüßung und Einleitung
Prof. Dr. med. Jalid Sehouli (Berlin)

13:55– 14:05 Die Patientin im Mittelpunkt – Neue Substanzen bringen neue Perspektiven
Prof. Dr. med. Diana Lüftner (Berlin)

14:05– 14:20 Tumorzellen im Fokus – Folatrezeptor-alpha-Testung beim Ovarialkarzinom
Prof. Dr. med. Annette Staebler (Tübingen)

14:20– 14:35 Augen im Blick – Ophthalmologisches Therapiemanagement
Prof. Dr. med. Philipp Steven (Köln)

14:35– 14:45 Diskussion und Verabschiedung
Prof. Dr. med. Jalid Sehouli (Berlin)

Symposium **13:45 - 14:45**
New York 2

Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH
Neues zu HER2+biliären Karzinomen
Vorsitz: Prof. Dr. Sylvie Lorenzen (München)

13:45– 14:00 Individualisierte Therapie: Was sagen die Leitlinien?
Prof. Dr. Sylvie Lorenzen (München)

14:00– 14:20 Zanidatamab bei HER2+ biliären Karzinomen
Prof. Dr. med. Alexander Stein (Hamburg)

14:20– 14:35 Erfahrung aus dem klinischen Alltag
Prof. Dr. Dr. Thorsten O. Goetze (Frankfurt/Main)

14:35– 14:45 Diskussion
Prof. Dr. Sylvie Lorenzen (München)

Freitag, 20. Februar 2026

Symposium	13:45 - 14:45 New York 3

Janssen-Cilag GmbH

Innovative Therapien beim Multiplen Myelom und der CLL: wie der Fortschritt in die klinische Routine kommt!

13:45– 13:50	Begrüßung *Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Scheid (Köln)*
13:50– 14:05	Erstlinientherapie beim Multiplen Myelom und noch frühere Therapieoptionen *Dr. Elias Mai (Heidelberg)*
14:05– 14:20	Paradigmenwechsel in der Therapie des RRMM: Immuntherapie als neuer Standard *Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Scheid (Köln)*
14:20– 14:40	Zeitlich begrenzte Therapien in der 1L-CLL-Evidenz und klinische Praxis *Prof. Dr. Martin Trepel (Augsburg)*
14:40– 14:45	Zusammenfassung und Verabschiedung *Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Scheid (Köln)*

Highlight-Symposium	13:45 - 14:45 London 1

AstraZeneca GmbH

Fortschritt bewegt: Fortschritte in der NSCLC Therapielandschaft

Vorsitz: Prof. Dr. Martin Reck (Großhansdorf)

13:45– 13:55	Mit multidisziplinärer Zusammenarbeit zur optimalen Therapiewahl beim frühen NSCLS – Einführung *Prof. Dr. Martin Reck (Großhansdorf)*
13:55– 14:10	Mit multidisziplinärer Zusammenarbeit zur optimalen Therapiewahl beim frühen NSCLS – chirurgische Perspektive *Prof. Dr. Servet Bölükbas (Essen)*
14:10– 14:25	Mit multidisziplinärer Zusammenarbeit zur optimalen Therapiewahl beim frühen NSCLS – radioonkologische Perspektive *Prof. Dr. Stephanie E. Combs (München)*
14:25– 14:45	Erstlinien-Therapie beim EGFR-mutierten mNSCLC: zielgerichtete Kombinationen und neue Perspektiven *Dr. Carolin Groß-Opphoff-Müller (Köln)*

astellas

Jetzt die **Zukunft Ihrer Patienten** aktiv gestalten

mit dem Einsatz innovativer Therapieoptionen

Astellas Satelliten-Symposium

Innovation in der Erstlinie:

Zielgerichtete Therapien beim mGC und mUC

Freitag, den 20.02.2026
von 13:45 – 14:45 Uhr
Saal A5

Kommen Sie am Astellas Stand B6.1 in Halle B zur Charity-Aktion vorbei und machen Sie mit!

Astellas spendet an die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München.

Xtandi™ Enzalutamid

PADCEV™ Enfortumab Vedotin

VYLOY™ Zolbetuximab

XOSPATA™ Gilteritinib

Erfahren Sie mehr über unser Portfolio in der Onkologie

Astellas Pharma GmbH | Ridlerstraße 57 | 80339 München

MAT-DE-MTA-2025-00022 I Erstellt Dezember 2025

Highlight-Symposium — **13:45 - 14:45** — **London 2**

MSD Sharp & Dohme GmbH

KEYTRUDA bei LA HNSCC-Patienten-Erfahrungen aus der Praxis

Vorsitz: Dr. med. Michael Pogorzelski (Universitätsmedizin Essen), Prof. Dr. Konrad Klinghammer (Berlin)

Symposium — **13:45 - 14:45** — **London 3**

BeOne Medicines Germany GmbH

Therapien im Dialog–Fallbeispiele für Ösophagus-, Magen- und Nasopharynxkarzinom

Vorsitz: Prof. Dr. med. Markus Moehler (Mainz)

13:45– 13:50 Begrüßung & Einführung
Prof. Dr. med. Markus Moehler (Mainz)

13:50– 14:00 Aus der Praxis für die Praxis – Fallbeispiel locally advanced ESCC
Dr. med. Joseph Tintelnot (Hamburg)

14:00– 14:10 Aus der Praxis für die Praxis – Fallbeispiel metastasiertes ESCC
Dr. med. Ivan Jelas (Berlin)

14:10– 14:25 Aus der Praxis für die Praxis – Fallbeispiel GEJC/GC
Prof. Dr. Stefan Kasper-Virchow (Essen)

14:25– 14:40 Aus der Praxis für die Praxis – Fallbeispiel NPC
Dr. med. Henrike Barbara Zech (Hamburg)

14:40– 14:45 Zusammenfassung & Ausblick
Prof. Dr. med. Markus Moehler (Mainz)

Industriesymposien

Pflegesymposium — **15:00 - 16:30** — **London 3**

NGA-Pflegesymposium

Mut, Mitgefühl, Medizin: Kinderonkologie, junge Erwachsene mit Krebs und die Kunst der Kommunikation

Moderation: Kerstin Paradies (Berlin), Dr. med. Thomas Mandel (Fronhausen)

15:00 – 15:30 „Transitionssprechstunde" – Eine Wachstumsbranche mit Zukunft?
Prof. Dr. Bernhard Wörmann (Berlin), Prof. Dr. Anja Borgmann-Staudt (Berlin), Wiebke Stritter (Berlin)

15:30– 16:00 Kommunikation als Schlüssel zur Selbstwirksamkeit junger Erwachsener mit Krebs
Dr. Christiane Weber (Saarbrücken)

16:00– 16:30 Podiumsdiskussion
Kerstin Paradies (Berlin), Dr. med. Thomas Mandel (Fronhausen), Wiebke Stritter (Berlin), Prof. Dr. Anja Borgmann-Staudt (Berlin), Prof. Dr. Bernhard Josef Wörmann (Berlin)

Symposium — **16:45 - 17:45** — **New York 1**

Novartis Pharma GmbH

HR+/HER2- Brustkrebs-Chancen nutzen im frühen und metastasierten Setting

Vorsitz: Prof. Dr. med. Rachel Würstlein (München)

16:45 – 16:50 Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. med. Rachel Würstlein (München)

16:50– 17:10 Brustkrebs im frühen Stadium: Wirksamkeit im Langzeitvergleich
Prof. Dr. Sherko Kümmel (Essen)

17:10– 17:30 Evidenz aus klinischen Studien und Real-World-Daten zur metastasierten Situation
Prof. Dr. Achim Wöckel (Würzburg)

17:30– 17:45 Diskussion und A & Q
Prof. Dr. med. Rachel Würstlein (München)

Freitag, 20. Februar 2026

Industriesymposien

Symposium	16:45 - 17:45 London 3
AstraZeneca	AstraZeneca GmbH **Fortschritt bewegt: MCL und CLL zwischen Leitlinie und Lebensrealität** *Vorsitz: Prof. Dr. Clemens-Martin Wendtner (München)*
16:45 – 16:46	Begrüßung *Prof. Dr. Clemens-Martin Wendtner (München)*
16:46– 17:05	MCL – zwischen Leitlinie und Praxis *Dr. Nora Liebers (Düsseldorf)*
17:05– 17:25	CLL – zwischen Leitlinie und Praxis *Prof. Dr. Clemens-Martin Wendtner (München), Dr. med. Manfred Welslau (Aschaffenburg)*
17:25– 17:44	Shared Decision Making und strukturierte Erfassung von Patient:innenbedürfnissen in der CLL Therapie *Christine Blome (Hamburg), Johannes Förner (München)*
17:44– 17:45	Verabschiedung *Prof. Dr. Clemens-Martin Wendtner (München)*

Samstag, 21. Februar 2026

Symposium	12:30 - 13:30 New York 1
GSK	GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG **Fortschritte in der Gynäkoonkologie: Wie versorge ich meine Patientinnen heute und morgen?**
12:30– 12:50	Individuelle Therapieentscheidung beim fortgeschrittenen Ovarialkarzinom. Sind wir bereit zum Umdenken? *PD Dr. Beyhan Ataseven (Detmold)*
12:50– 13:10	Immuntherapie beim Endometriumkarzinom: Wie entscheiden wir uns für die richtige Therapie in der Praxis? *Prof. Dr. Fabinshy Thangarajah (Essen)*
13:10– 13:30	Welche Fragen sind noch offen, welche Optionen sind am Horizont? *Prof. Dr. med. Christina Rieger (Germering)*

ENHERTU®
Fachinformation:

1 Kommission Mamma der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e. V. Diagnostik und Therapie früher und fortgeschrittener Mammakarzinome. Empfehlungen 2025.1D. Chemotherapie mit oder ohne zielgerichtete Substanzen beim metastasierten Mammakarzinom. **2** Onkopedia Leitlinie. NSCLC. April 2025. (zuletzt aufgerufen August 2025). **3** Onkopedia Leitlinie. Magenkarzinom. August 2025. (zuletzt aufgerufen August 2025). **4** ENHERTU® Fachinformation, Stand März 2025. **5** Bardia A et al. N Engl J Med. 2024; 391(22): 2110–2122 (inklusive Supplement). **6** Hurvitz SA et al. Lancet. 2023; 401(10371):105–117 (inklusive Supplement). **7** Modi S et al. N Engl J Med. 2022; 387(1): 9–20. **8** Van Cutsem E et al. Lancet Oncol. 2023; 24(7): 744–756. **9** Shitara K et al. N Engl J Med. 2025; 393(4): 336–348 (inklusive Supplement). **10** Goto K et al. J Clin Oncol. 2023; 41(31): 4852–4863. **11** Nakada T et al. Chem Pharm Bull (Tokyo). 2019; 67(3): 173–185.

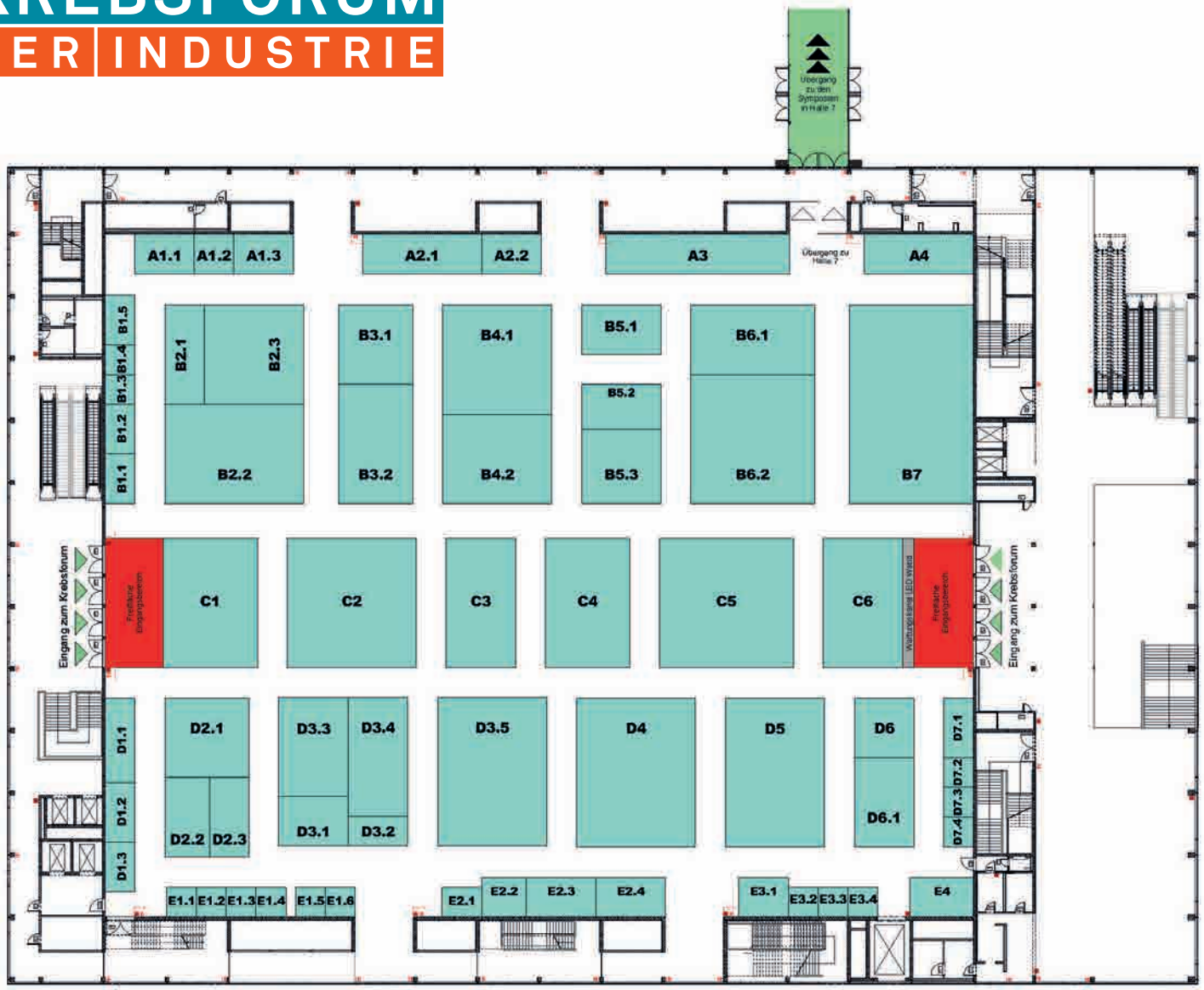
▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, Paul-Ehrlich-Institut, Paul-Ehrlich-Straße 51 - 59, 63225 Langen, Website: www.pei.de.

Enhertu 100 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Zusammensetzung: *Wirkstoff*: 100 mg Trastuzumab deruxtecan. *Sonst. Bestandteile*: L-Histidin, L-Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Saccharose, Polysorbat 80 (E433). **Anwendungsgebiete:** Als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit inoperablem oder metastasiertem: ***HER2-positivem Brustkrebs***, die mindestens eine gegen HER2 gerichtete Vorbehandlung erhalten haben. ***Hormonrezeptor (HR)-positivem, HER2-low oder HER2-ultralow Brustkrebs***, die mindestens eine endokrine Therapie in der metastasierten Situation erhalten haben und die für eine endokrine Therapie als nächste Therapielinie nicht in Frage kommen. ***HER2-low Brustkrebs***, die bereits eine Chemotherapie in der metastasierten Situation erhalten haben oder bei denen während oder innerhalb von 6 Monaten nach Beendigung der adjuvanten Chemotherapie ein Rezidiv aufgetreten ist. Als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit: fortgeschrittenem ***NSCLC, deren Tumoren eine aktivierende HER2(ERBB2)-Mutation*** aufweisen und die nach einer platinbasierten Chemotherapie mit oder ohne Immuntherapie eine systemische Therapie benötigen. Fortgeschrittenem ***HER2-positivem Adenokarzinom des Magens oder des gastroösophagealen Übergangs (GEJ)***, die bereits ein vorhergehendes Trastuzumab-basiertes Therapieschema erhalten haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Trastuzumab deruxtecan oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen: Brustkrebs/ Lungenkrebs (5,4 mg/kg Körpergewicht)** *Sehr häufig:* Infektion der oberen Atemwege, Anämie, Neutropenie, Thrombozytopenie, Leukopenie, Hypokaliämie, verminderter Appetit, Kopfschmerz, Interstitielle Lungenerkrankung, Husten, Übelkeit, Erbrechen, Obstipation, Diarrhoe, Abdominalschmerz, Stomatitis, Dyspepsie, Transaminasen erhöht, Alopezie, Schmerzen des Muskel- und Skelettsystems, Ermüdung/ Fatigue, Fieber, verminderte Ejektionsfraktion, reduziertes Gewicht. *Häufig:* Pneumonie, Lymphopenie, febrile Neutropenie, Panzytopenie, Dehydratation, Schwindelgefühl, Dysgeusie, trockenes Auge, verschwommenes Sehen, Dyspnoe, Epistaxis, abdominale Distension, Gastritis, Flatulenz, Ausschlag, Pruritus, Hauthyperpigmentierung, peripheres Ödem, im Blut erhöht: alkalische Phosphatase, Bilirubin und Kreatinin, infusionsbedingte Reaktionen. **Magenkrebs (6,4 mg/kg Körpergewicht)** *Sehr häufig:* Pneumonie, Infektion der oberen Atemwege, Anämie, Neutropenie, Thrombozytopenie, Leukopenie, Lymphopenie, Hypokaliämie, verminderter Appetit, Kopfschmerz, Dysgeusie, Interstitielle Lungenerkrankung, Dyspnoe, Husten, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe, Obstipation, Abdominalschmerz, Stomatitis, Transaminasen erhöht, Alopezie, Schmerzen des Muskel- und Skelettsystems, Ermüdung/ Fatigue, Fieber, peripheres Ödem, verminderte Ejektionsfraktion, reduziertes Gewicht. *Häufig:* Febrile Neutropenie, Panzytopenie, Dehydratation, Schwindelgefühl, trockenes Auge, verschwommenes Sehen, Epistaxis, Dyspepsie, abdominale Distension, Gastritis, Flatulenz, Ausschlag, Pruritus, Hauthyperpigmentierung, im Blut erhöht: alkalische Phosphatase, Bilirubin und Kreatinin, infusionsbedingte Reaktionen. **Weitere Hinweise**: Zytotoxisch. Enhertu darf nicht durch Trastuzumab oder Trastuzumab emtansin ersetzt werden. Im Kühlschrank lagern. Nicht einfrieren. **Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer:** Daiichi Sankyo Europe GmbH, Zielstattstraße 48, 81379 München, Deutschland. **Örtlicher Vertreter:** Daiichi Sankyo Deutschland GmbH; Tel.: +49 (0)89 78080. **Stand der Information:** 03.2025.

Daiichi-Sankyo | AstraZeneca

DE/ADC/11/25/0013

KREBSFORUM
DER INDUSTRIE



J&J

imbruvica® (ibrutinib) + venetoclax

DARZALEX® SC daratumumab subcutaneous

TECVAYLI® (teclistamab)

TALVEY® (talquetamab)

RYBREVANT® (amivantamab) + LAZCLUZE® (lazertinib)

CARVYKTI® (ciltacabtagene autoleucel) Suspension for IV Infusion

Besuchen Sie uns auf dem DKK 2026 in Berlin am Stand C1.1!

CARVYKTI® wurde in Zusammenarbeit mit Legend Biotech entwickelt.

IMBRUVICA® wurde gemeinsam mit Pharmacyclics (ein Unternehmen der AbbVie-Gruppe) entwickelt. Janssen-Cilag International NV ist Inhaber der arzneimittelrechtlichen Marktzulassung. Die Janssen-Cilag GmbH ist allein für den Inhalt dieses Materials verantwortlich.

CP-534284

Johnson&Johnson | Oncology

Ausstellerverzeichnis

A

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG B3.1
65189 Wiesbaden

ABNOBA GmbH B2.1
75223 Niefern-Öschelbronn

alanta health group GmbH B1.1
20354 Hamburg

Alexion Pharma Germany GmbH A4
80687 München

AMGEN GmbH B5.3
80992 München

APOGEPHA Arzneimittel GmbH D3.1
01309 Dresden

Astellas Pharma GmbH B6.1
80339 München

AstraZeneca GmbH B7
22763 Hamburg

Axana B2.1
Amsterdam 1018TB, Netherlands

B

Bayer Vital GmbH C3
51368 Leverkusen

BeOne Medicines Germany GmbH D4
80538 München

Bionic Medizintechnik GmbH E2.2
61381 Friedrichsdorf

Boehringer Ingelheim Pharma & Co. KG D6
55216 Ingelheim am Rhein

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KgaA C5
80636 München

C

Celltrion Healthcare Deutschland GmbH D3.4
61348 Bad Homburg

Ausstellerverzeichnis

Chemocompile - mps Medizinische Planungssysteme **B5.2**
79098 Freiburg

D

Daiichi Sankyo Oncology Europe GmbH **B3.2**
81379 München

Datar Cancer Genetics Europe GmbH **B1.2**
95488 Bayreuth

Deciphera Pharmaceuticals (Germany) GmbH **D2.3**
80807 München

DOCFLIX GmbH **E1.3**
14469 Potsdam

E

Eisai GmbH **B1.4**
60549 Frankfurt am Main

embemed Bleckmann Medicalprodukte GmbH **B2.1**
22525 Hamburg

Esteve Pharmaceuticals GmbH **D1.1**
14199 Berlin

F

Flatrion Health GmbH **A2.2**
50667 Köln

G

Genmab Germany GmbH **E3.1**
80333 München

Gilead Sciences GmbH **B4.2**
82152 Martinsried b. München

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG **B4.1**
81675 München

Guardant Health Inc. **D2.2**
Palo Alto, CA 94304 USA

H

Helixor Heilmittel GmbH **E1.5**
72348 Rosenfeld

Ausstellerverzeichnis

Hilotherm GmbH **E2.3**
88260 Argenbühl

I

Immunocore Ireland Ltd. **E1.4**
Dublin 17 Dublin Ireland

Incyte Biosciences Germany GmbH **B5.1**
81379 München

J

Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH **D2.1**
81677 München

Johnson & Johnson **C1**
41470 Neuss

K

Klinik Bad Oexen **D7.2**
32549 Bad-Oeynhausen

L

L'Oréal Deutschland GmbH **E4**
40476 Düsseldorf

LEO Pharma GmbH **E1.2**
63263 Neu-Isenburg

Lilly Deutschland GmbH **C6**
61352 Bad Homburg

M

Medical Sales GmbH u. Co. KG **E3.2**
61381 Friedrichsdorf

MedTrix GmbH **E2.4**
65195 Wiesbaden

Menarini Stemline Deutschland GmbH **B2.3**
12489 Berlin

Merck Healthcare Germany GmbH **C2**
64331 Weiterstadt

MGZ Medizinisch Genetisches Zentrum **E1.6**
80335 München

Ausstellerverzeichnis

MPF Medicalprodukte Vertrieb Flensburg GmbH **D7.4**
24999 Wees

MSD SHARP & DOHME GmbH **D5**
81673 München

N

neoConnect GmbH **E3.3**
10589 Berlin

Nestlé Health Sciences GmbH **E2.1**
60329 Frankfurt am Main

Novartis Pharma GmbH **D3.5**
90429 Nürnberg

Novocure GmbH **B2.2**
81925 München

Nutricia GmbH /
Ein Geschäftsbereich Danone Deutschland GmbH **A1.1**
60329 Frankfurt am Main

O

Otsuka Pharma GmbH **D1.2**
60327 Frankfurt am Main

P

Pfizer Pharma GmbH **D6.1**
10785 Berlin

Pharmacosmos GmbH **A1.3**
65189 Wiesbaden

PharmaMar GmbH **D3.2**
10623 Berlin

Pharmanovia GmbH **A1.2**
90765 Fürth

Pierre Fabre Pharma GmbH **A3**
79108 Freiburg im Breisgau

R

Regeneron GmbH **C4**
80336 München

Ausstellerverzeichnis

Resi UG **B2.1**
20097 Hamburg

Roche Pharma AG **B6.2**
79639 Grenzach-Whylen

S

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH **B1.5**
10785 Berlin

Secura Bio Inc. **B2.1**
Berkly Hights, NJ 07922 USA

SERB GmbH **D1.3**
60549 Frankfurt am Main

SERVIER Deutschland GmbH **A2.1**
80687 München

Springer Medizin Verlag GmbH **D7.1**
14197 Berlin

Sun Pharmaceuticals Germany GmbH **B1.3**
51377 Leverkusen

T

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG **D3.3**
10783 Berlin

V

Varian Medical Systems Deutschland GmbH & Co. KG **E3.4**
64295 Darmstadt

vitasyn medical GmbH **D7.3**
12487 Berlin

VYGON Deutschland GmbH **E1.1**
52070 Aachen

Den aktuellen Ausstellungsplan finden Sie unter www.krebsforum.eu

Offenlegung des Sponsorings der FSA-Mitgliedsunternehmen nach §20 Abs. 5 Satz 3 des FSA-Kodex

Gemäß der Mitgliedschaft der nachfolgend aufgeführten Partner der Industrie im AKG, im BPI, im BVMed, im FSA, bei MedTech oder weiteren Verbänden informieren wir Sie über deren Gesamtunterstützung im Rahmen des KREBSFORUMS DER INDUSTRIE 2026 in Berlin:

ABNOBA GmbH
3.300,00 € für einen Ausstellungsstand

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
80.950 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium, zwei Anzeigen in den Druckmedien des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen

Alexion Pharma Germany GmbH
70.200 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium, eine Anzeige im Druckmedium des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen

AMGEN GmbH
102.950,00 € für einen Ausstellungsstand zwei Symposien und weitere Sponsoringmaßnahmen

APOGEPHA Arzneimittel GmbH
19.250,00 € für einen Ausstellungsstand

Astellas Pharma GmbH
106.243,75 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium, eine Anzeige in dem Druckmedium des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen

AstraZeneca GmbH
382.125,00 € für einen Ausstellungsstand, fünf Symposien und weitere Sponsoringmaßnahmen

Bayer Vital GmbH
67.562,50 € für einen Ausstellungsstand und weitere Sponsoringmaßnahmen

BeOne Medicines Germany GmbH
234.200,00 € für einen Ausstellungsstand zwei Symposien, eine Anzeige in dem Druckmedium des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
27.770,00 € für einen Ausstellungsstand und weitere Sponsoringmaßnahmen

Offenlegung des Sponsorings der FSA-Mitgliedsunternehmen nach §20 Abs. 5 Satz 3 des FSA-Kodex

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
179.156,25 € einen Ausstellungsstand, ein Symposium, eine Anzeige in dem Druckmedium des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen

Daiichi Sankyo Oncology Europe GmbH
143.425,00 € für einen Ausstellungsstand, zwei Symposien und weitere Sponsoringmaßnahmen

DOCFLIX GmbH
4.950,00 € für einen Ausstellungsstand

Eisai GmbH
14.950,00 € für einen Ausstellungsstand und weitere Sponsoringmaßnahmen

Gilead Sciences GmbH
123.617,50 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium, eine Anzeige in dem Druckmedium des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
199.032,50 € für einen Ausstellungsstand, zwei Symposien, zwei Anzeigen in den Druckmedien des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen

Hilotherm
15.400,00 € für einen Ausstellungsstand

Immunocore
37.900,00 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium und weitere Sponsoringmaßnahmen

Incyte Biosciences Germany GmbH
87.500,00 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium und weitere Sponsoringmaßnahmen

IPSEN Pharma GmbH
5.000,00 € für Sponsoringmaßnahmen

Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH
73.010,00 € für einen Ausstellungsstand ein Symposium

Johnson & Johnson
172.363,75 € für einen Ausstellungsstand, zwei Symposien, eine Anzeige im Druckmedium des Krebsforums

Offenlegung des Sponsorings der FSA-Mitgliedsunternehmen nach §20 Abs. 5 Satz 3 des FSA-Kodex

L'Oréal Deutschland GmbH
14.080,00 € für einen Ausstellungsstand

LEO Pharma GmbH
34.950,00 € für einen Ausstellungsstand und ein Symposium

Lilly Deutschland GmbH
154.915,00 € für einen Ausstellungsstand, drei Symposien, zwei Anzeigen in den Druckmedien des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen

Medical Sales GmbH u. Co. KG
4.950,00 € für einen Ausstellungsstand

Menarini Stemline Deutschland GmbH
90.500 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium und eine Anzeige in dem Druckmedium des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen

Merck Serono GmbH
183.397,50 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium, zwei Anzeigen in den Druckmedien des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen

MGZ Medizinisch Genetisches Zentrum
4.950,00 € für einen Ausstellungsstand

MPF Medicalprodukte Vertrieb Flensburg GmbH
3.30,00 € für einen Ausstellungsstand

MSD SHARP & DOHME GmbH
274.875,00 € für einen Ausstellungsstand, vier Symposien und weitere Sponsoringmaßnahmen

Nestlé Health Sciences GmbH
8.100,00 € für einen Ausstellungsstand und eine Anzeige in dem Druckmedium des Krebsforums

Novartis Pharma GmbH
176.437,50 € für einen Ausstellungsstand, zwei Symposien und eine Anzeige in dem Druckmedium des Krebsforums

Nutricia – Ein Geschäftsbereich der Danone Deutschland GmbH
21.200,00 € für einen Ausstellungsstand und weitere Sponsoringmaßnahmen

Offenlegung des Sponsorings der FSA-Mitgliedsunternehmen nach §20 Abs. 5 Satz 3 des FSA-Kodex

Otsuka Pharma GmbH
39.900,00 € für eine Standfläche und ein Symposium

Pfizer Pharma GmbH
71.405,00 € für eine Standfläche, ein Symposium und weitere Sponsoringmaßnahmen

PharmaMar GmbH
12.400,00 € für eine Standfläche und weitere Sponsoringmaßnahmen

Pierre Fabre Pharma GmbH
91.805,00 € für eine Standfläche, ein Symposium und weitere Sponsoringmaßnahmen

Roche Pharma AG
147.282,00 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium, eine Anzeige im Druckmedium des Krebsforums und weitere Sponsoringmaßnahmen

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
40.990,00 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium und weitere Sponsoringmaßnahmen

SERB GmbH
8.250,00 € für einen Ausstellungsstand

SERVIER DEUTSCHLAND GmbH
58.650,00 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium und weitere Sponsoringmaßnahmen

Sun Pharmaceuticals Germany GmbH
34.950,00 € für einen Ausstellungsstand und ein Symposium

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
113.500,00 € für einen Ausstellungsstand, zwei Symposien und weitere Sponsoringmaßnahmen

Varian Medical Systems Deutschland GmbH & Co. KG
4.950,00 € für einen Ausstellungsstand

VYGON Deutschland GmbH
4.950,00 € für einen Ausstellungsstand

Die Übersicht enthält ausschließlich die Unternehmen, die aktiv um Offenlegung gebeten haben. Die aktuelle Übersicht der Offenlegung finden Sie unter www.krebsforum.eu
Stand: 09.02.2026

Inserentenverzeichnis

AbbVie Deutschland GmbH
65189 Wiesbaden

Astellas Pharma GmbH
80339 München

BeOne Medicines Germany GmbH
80339 München

Bristol Myers Squibb GmbH & Co.KgaA
80636 München

Celltrion Healthcare Deutschland GmbH
61348 Bad Homburg

Daiichi Sankyo Deutschland GmbH
81379 München

Gilead Sciences GmbH
82152 Martinsried b. München

Menarini Stemline Deutschland GmbH
12489 Berlin

Merck Healthcare Germany GmbH
64331 Weiterstadt

Nestlé Health Sciences GmbH
60329 Frankfurt am Main

Novocure GmbH
81925 München

Regeneron GmbH
80336 München

Roche Pharma AG
79639 München

Impressum

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Rießnerstraße 12 B | 99427 Weimar
Tel.: +49 3643 2468-0 | Fax: +49 3643 2468-31
E-Mail: info@kukm.de | Internet: www.kukm.de

Projektleitung: René Thäsler
Anzeigen: David Möbius
Redaktionsschluss: 11. Februar 2026

Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangener Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Weimar.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage www.krebsforum.eu.

Zusätzlich zum Kongresshauptprogramm wird allen Kongressteilnehmenden vor Ort ein Symposien-Guide kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Für ein neues Kongresserlebnis. Innovativ und persönlich.

The professional conference organisers.
www.kukm.de

KUKM

Kongress- und Kulturmanagement GmbH

Büro Weimar
Rießnerstraße 12 B
99427 Weimar

Büro Berlin
Oranienburger Str. 45
10117 Berlin

Tel.: +49 3643 2468 0
Fax.: +49 3643 2468 31
E-mail info@kukm.de
Web www.kukm.de

Notizen

BEIM LOKAL FORTGESCHRITTENEN ODER METASTASIERTEN UROTHELKARZINOM*

BAVENCIO® avelumab 20 mg/mL Concentrate for solution for infusion

LÄNGER LEBEN mit

LEBENS QUALITÄT

beim la/mUC[1–3]

AUCH ZUGELASSEN BEIM mMCC UND aRCC*

Erstliniensequenz für erstklassige Ergebnisse

Bis zu 31 Monate mOS in 1L#,2

Bis zu 41 Monate mOS in der Sequenz mit 2L ADC möglich†,4

Mehr als 3 Jahre Praxiserfahrung

LEBENSQUALITÄT ERHALTEN[5]

1L: Erstlinie; **2L:** Zweitlinie; **ADC:** Antikörper-Wirkstoff-Konjugat; **aRCC:** fortgeschrittenes Nierenzellkarzinom; **BSC:** Best Supportive Care; **HR:** Hazard Ratio; **la/mUC:** lokal fortgeschrittenes oder metastasiertes Urothelkarzinom; **KI:** Konfidenzintervall; **mMCC:** metastasiertes Merkelzellkarzinom; **mOS:** medianes Gesamtüberleben

* BAVENCIO wird als Monotherapie in der Erstlinien-Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Urothelkarzinom (urothelial carcinoma, UC) angewendet, die nach einer platinbasierten Chemotherapie progressionsfrei sind. Bavencio wird als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem Merkelzellkarzinom (Merkel cell carcinoma, MCC) angewendet. Bavencio in Kombination mit Axitinib wird als Erstlinientherapie bei erwachsenen Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom (renal cell carcinoma, RCC) angewendet.[6] # Phase-III-Studie JAVELIN Bladder 100 zeigte 31,0 Monate mOS unter BAVENCIO + BSC bei Patienten, die als Chemotherapie Cisplatin/Gemcitabin erhalten hatten vs. 23,0 Monate mOS unter BSC allein (HR: 0,79, 95-%-KI: 0,613, 1,024) ab Beginn der 1L-Chemotherapie. † 40,8 Monate mOS ab Beginn der 1L-Chemotherapie gefolgt von BAVENCIO + BSC und 2L-ADC-Therapie, n = 61 (enfortumab vedotin, n = 56; sacituzumab govitecan, n = 6), 24,5 Monate mOS ab Beginn der 1L-Chemotherapie gefolgt von BAVENCIO + BSC und 2L-Platin-basierte Chemotherapie (n = 79); explorative Ergebnisse basieren auf der französischen Real-World-Studie AVENANCE (n = 595), welche die BAVENCIO 1L-Erhaltungstherapie bei Patienten mit aUC untersucht; Data cut-off 7. Dezember 2023; Medianes Follow-up ab Start BAVENCIO 26,3 Monate (Range: 0,6–43,7).[4]

1. Powles T, et al. Presented at the 2022 ASCO Genitourinary Cancers Symposium, Abstract No. 487., **2.** Sridhar S.S, et al. Presented on ASCO Genitourinary Cancers Symposium 2023, Abstract No. 508., **3.** Grivas P, et al. Cancer Treat Rev 2021;97:102187., **4.** Barthélémy P, et al. Presented on ASCO Genitourinary Cancers Symposium 2024, Abstract No. 561., **5.** Powles T, et al. Presented on ASCO 2023, Abstract No. 4515., **6.** Fachinformation BAVENCIO, aktueller Stand.

BAVENCIO Pflichttext DE-AVE-01006 01/2026

MERCK

Merck Healthcare Germany GmbH
Waldstraße 3, 64331 Weiterstadt
Telefon: +49 (0) 6151-62850
E-Mail: healthcare@merckgroup.com

www.bavencio.de

ELAHERE®
5 mg/ml steriles Konzentrat
Mirvetuximab-Soravtansin

Seit November 2024 zugelassene Therapieoption im FRα+, platinresistenten OC[1,a]

BESUCHEN SIE UNSER SYMPOSIUM
Freitag, 20.02.2026, 13:45 Uhr
CityCube Berlin, Raum 10

Be a step ahead

Innovative Therapieoption beim platinresistenten Ovarialkarzinom

DE-ELAH-250199 11/2025

1. Aktuelle Fachinformation ELAHERE®.

[a] ELAHERE® als Monotherapie ist indiziert zur Behandlung von Patientinnen mit FRα-positivem, platinresistentem, *high-grade* serösem epithelialem Ovarial-, Tuben- oder primärem Peritonealkarzinom, die zuvor 1 bis 3 systemische Behandlungslinien erhalten haben.

FRα+: Folatrezeptor-alpha-positiv; **OC:** Ovarian Cancer (Ovarialkarzinom).

AbbVie erhebt personenbezogene Daten, um Interaktionen mit medizinischen Fachkräften zu verwalten. Diese Daten, wie auch deren Erhebung, unterliegen der jeweils geltenden AbbVie-Datenschutzerklärung des Landes, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben. Detaillierte Informationen über die Datenschutzpraktiken von AbbVie, die zuständige datenschutzrechtliche Stelle sowie Ihre Rechte im Zusammenhang mit dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in den globalen Datenschutzerklärungen unter https://privacy.abbvie/privacy-policies.html.

ELAHERE 5 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung.
▼Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

ELAHERE 5 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff:** Mirvetuximab-Soravtansin. **Zusammensetzung:** Jede Durchstechfl. enth. 100 mg Mirvetuximab-Soravtansin in 20 ml. **Sonstige Bestandteile:** Essigsäure 99 % (E 260), Natriumacetat (E 262), Saccharose, Polysorbat 20 (E 432), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Monother. z. Behand. v. erwachsenen Patientinnen mit Folatrezeptor-alpha-positivem, platinresistentem, *high-grade* serösem epithelialem Ovarial-, Tuben- oder primärem Peritonealkarzinom, die zuvor ein bis drei systemische Behandlungslinien erhalten haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindl. gg. d. Wirkstoff o. sonst. Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Abdominalschmerz, Alaninaminotransferase erhöht, alkalische Phosphatase i. Blut erhöht, Anämie, Appetit vermindert, Aspartataminotransferase erhöht, Aszites, Arthralgie, Augenbeschwerden, Augenschmerzen, trockenes Auge, Dehydration, Diarrhö, abdom. Distension, Dysgeusie, Dyspepsie, Dyspnoe, Erbrechen, Ermüdung/Fatigue, Fieber, Gamma-Glutamyltransferase erhöht, Harnwegsinfekt., Husten, Hyperbilirubinämie, Hypertonie, Hypokaliämie, Hypomagnesiämie, Katarakt, Keratopathie, Körpergew. erniedrigt, Kopfschmerzen, Muskelspasmen, Myalgie, Neutropenie, periphere Neuropathie, Obstipation, Photophobie, Pneumonitis, Pruritus, Reaktion/Überempfindlichkeit im Zusammenhang m. d. Infusion, gastroösophageale Refluxkrankheit, Rückenschmerzen, Schlaflosigkeit, Schmerzen i. e. Extremität, Schwindelgefühl, verschwommenes Sehen. Stomatitis. Thrombozytopenie, Übelkeit. Verschreibungspflichtig.

Stand: 08/2025; **Pharmazeut. Untern.:** AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Knollstraße, 67061 Ludwigshafen, Deutschland.

abbvie